

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 11

Mittwoch, den 23. Dezember 2015

Nummer 12

Ein besinnliches Weihnachtsfest

Zum Jahresende möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns vor allem bei den Bürgerinnen und Bürgern, dem Amtsausschuss, den Bürgermeistern und Gemeindevertretern, den Feuerwehren, den Vereinen, Kirchgemeinden und Firmen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit engagiert haben, bedanken, die das ganze Jahr über für das Gemeinwohl arbeiten, helfen und in vielfältiger Weise das Leben in unseren Gemeinden gestalten und bereichern .

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen des Amtsbereiches ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016.

*Christian Höhn
Amtsvorsteher*

*Kerstin Teske
Leitende Verwaltungsbeamtin*

Foto: Jeanette Diehl - Fotolia

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Christian Höhn 16:30 - 17:45 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. erreichbar über 038377 730
 17454 Zinnowitz Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn mittwochs
 Haus des Gastes 17:00 - 19:00 Uhr
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. 038371 554918
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide Tel. 038371 263840

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 01 Tel. 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Ärztehaus Terminabsprachen bitte
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz über das Sekretariat
 des Amtes Usedom-Nord
 Tel. 038377 730
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	73199 info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	73119 k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Lachnit	73114	r.lachnit@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129 m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135	j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen		038371 232235	

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden erscheint am
Mittwoch, dem 20. Januar 2016
Redaktionsschluss: 11. Januar 2016

Foto: Jeannette Diehl - Fotolia

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über die Satzung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das „Sonder- und Gewerbegebiet Haupthafen Peenemünde“

für eine Teilfläche aus SO1 TH - Standort Haus des Gastes

Geltungsbereich gemäß beigefügtem Übersichtsplan:

Gemarkung	Peenemünde
Flur	1
Flurstücke	7/29 und 20/27 teilweise

Das Bebauungsplangebiet Nr. 4 befindet sich westlich der bebauten Ortslage von Peenemünde und schließt die um den Haupthafen gelegenen Flächen ein.

Die 4. Planänderung umfasst nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 auf der Nordostseite des Hafenbeckens, unmittelbar an das Grundstück des Historischen Technischen Museums angrenzend. Betroffen sind die gemeindlichen Flurstücke 7/29 und 20/27 teilweise in der Flur 1, Gemarkung Peenemünde mit einer Gesamtfläche von rd. 1.939 qm.

Aufgrund des § 13 i. V. m. § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), nach § 86 der Landesbauordnung M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObI. M-V S. 344) und § 11 Abs. 3 BNatSchG wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Peenemünde vom 10.12.2015 die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das „Sonder- und Gewerbegebiet Haupthafen Peenemünde“ für eine Teilfläche aus SO1 TH - Standort Haus des Gastes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Der Satzungsbeschluss über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das „Sonder- und Gewerbegebiet Haupthafen Peenemünde“ für eine Teilfläche aus SO1 TH - Standort Haus des Gastes wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das „Sonder- und Gewerbegebiet Haupthafen Peenemünde“ für eine Teilfläche aus SO1 TH - Standort Haus des Gastes tritt mit Ablauf des **23.12.2015** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das „Sonder- und Gewerbegebiet Haupthafen Peenemünde“ für eine Teilfläche aus SO1 TH - Standort Haus des Gastes und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01, Zimmer 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVObI. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Peenemünde, den 11.12.2015

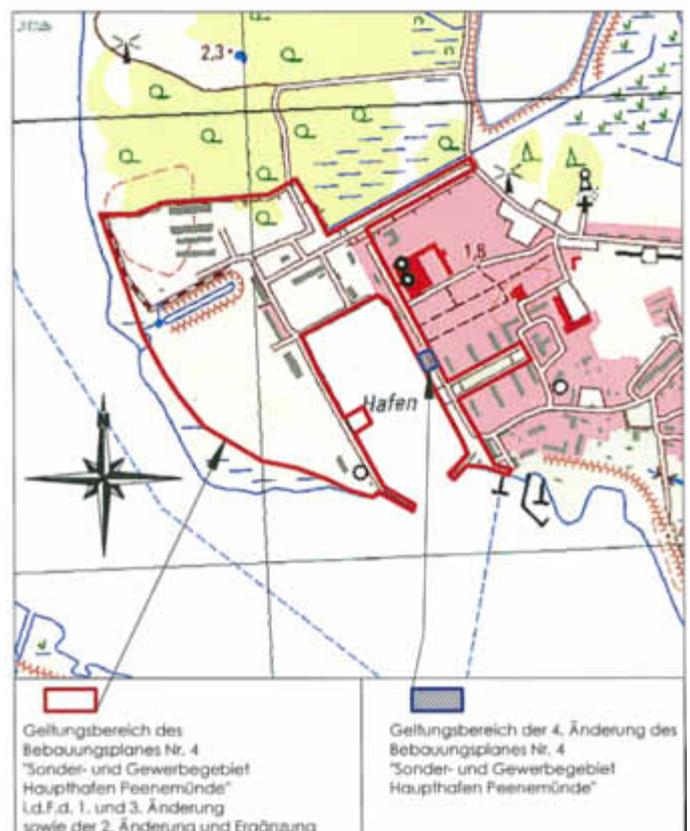


Anlage

Übersichtsplan

Die Bekanntmachung der Satzung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

ÜBERSICHTSPLAN M 1 : 10 000



Sitzungstermine 1. Halbjahr 2016 - Karlshagen

Hauptausschuss

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

27.01.2016	27.04.2016
24.02.2016	25.05.2016
23.03.2016	22.06.2016

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

Gemeindevertreterversammlung

nach Bedarf, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Betriebsausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

12.01.2016	12.04.2016
09.02.2016	10.05.2016
08.03.2016	14.06.2016

Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, Ostseebad 17449 Karlshagen

05.01.2016	05.04.2016
02.02.2016	03.05.2016
01.03.2016	07.06.2016

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

2. Mittwoch, alle 2 Monate, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

13.01.2016
09.03.2016
11.05.2016

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Soziales

alle 6 Wochen Donnerstags (8 x im Jahr), 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

14.01.2016	28.04.2016
04.02.2016	09.06.2016
17.03.2016	

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Sitzungstermine 1. Halbjahr 2016 - Zinnowitz

Hauptausschuss

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

05.01.2016	05.04.2016
02.02.2016	03.05.2016
01.03.2016	07.06.2016

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

Gemeindevertreterversammlung

jeden 3. Dienstag im Monat, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

19.01.2016	19.04.2016
16.02.2016	17.05.2016 (Beginn: 19:30 Uhr)
15.03.2016	21.06.2016 (Beginn: 19:30 Uhr)

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

jeden 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

26.01.2016	26.04.2016
23.02.2016	24.05.2016
22.03.2016	28.06.2016

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Schule, Sport, Jugend und Senioren, Soziales

alle 2 Monate der 2. Dienstag im Monat jeweils 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

12.01.2016	10.05.2016
08.03.2016	

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 18:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

11.01.2016	11.04.2016
25.01.2016	25.04.2016
08.02.2016	09.05.2016
22.02.2016	23.05.2016
14.03.2016	13.06.2016
28.03.2016	27.06.2016

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Betriebsausschuss

jeweils 19:00 Uhr, findet nach Bedarf statt, Lesesaal in der Kurverwaltung, Strandstraße, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

Ausschuss für Tourismus und Gewerbe

jeden 3. Donnerstag, jeden 2. Monat ab Januar 2016, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

21.01.2016
17.03.2016
19.05.2016

Sitzungstermine 1. Halbjahr 2016 - Mölschow

Hauptausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

12.01.2016	12.04.2016
09.02.2016	10.05.2016
08.03.2016	14.07.2016

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

Gemeindevertreterversammlung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

27.01.2016	27.04.2016
24.02.2016	25.05.2016
23.03.2016	22.06.2016

Die Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Sitzungstermine 1. Halbjahr 2016 - Peenemünde

Hauptausschuss

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

07.01.2016	07.04.2016
04.02.2016	12.05.2016
03.03.2016	02.06.2016

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

Gemeindevertretersitzung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

19.01.2016	19.04.2016
16.02.2016	17.05.2016
15.03.2016	21.06.2016

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Sitzungstermine 1. Halbjahr 2016 - Trassenheide

Hauptausschuss

jeden 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

26.01.2016	26.04.2016
23.02.2016	24.05.2016
22.03.2016	28.06.2016

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

Gemeindevertretersitzung

nach Bedarf, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Soziales

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

14.01.2016	14.04.2016
11.02.2016	12.05.2016
10.03.2016	09.06.2016

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

21.01.2016	21.04.2016
18.02.2016	19.05.2016
17.03.2016	16.06.2016

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Informationen der Amtsverwaltung



Ein arbeitsreiches Jahr geht in unserem Amtsbereich zu Ende. Viele positive Ergebnisse in der Entwicklung lassen sich aufzählen und sind in den Gemeindevertretungen, den Ausschusssitzungen, in den Jahreshauptversammlungen der FFW bereits benannt oder werden zu Anfang des Jahres folgen. In den vielen Vereinen, Organisationen und Gesellschaften ist man um die erfolgreiche Arbeit am ständigen Ringen um die Mitglieder und die erfolgreiche Arbeit. Unsere Eigenbetriebe gestalten aktiv unsere „Erholungswelt“ und übernehmen das sich kümmern um die nicht immer einfachen Gäste. In unseren Kindereinrichtungen und Schulen bereiten wir die Kinder und Jugendlichen auf das spätere Leben vor. An und zwischen den Festtagen können viele von uns neue Kraft schöpfen, um auch 2016 ein erfolgreiches Jahr gestalten zu können. Denen, die arbeiten müssen wünschen wir erholsame Tage zu anderen freien Zeiten.

Leider hatten wir auch Negativschlagzeilen in unserem Amtsbereich wie Brände, Unfälle, Diebstähle, Verkehrsstau und vieles mehr.

Blicken wir nach vorn, achten uns stärker gegenseitig und arbeiten auch 2016 bei der Lösung der Probleme und Aufgaben enger miteinander. Gemeinsam sind wir erfolgreich und gestalten unseren Inselnorden für uns und unsere Gäste weiter aus.

Ich freue mich auch im kommenden Jahr auf die gute Zusammenarbeit und bedanke mich hiermit bei allen aktiven Mitbürgern egal in welcher Tätigkeit ganz herzlich.

Ich wünsche Ihnen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit, eine schöne Bescherung, erholsame Tage und einen guten Start in das kommende Jahr 2016.

Ihr Amtsvorsteher Christian Höhn



Liebe Einwohner/-innen der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz,

wieder geht ein Jahr zu Ende.

Ein Jahr, in dem wir viel geschafft haben, z. B. unsere **Waldbühne** zu reaktivieren. Karat und City haben unser Ostseebad besucht und ich glaube, sagen zu können, dass beide Veranstaltungen ein Erlebnis waren. Nach langem Kampf konnte in Höhe der Sparkasse ein **Fußgängerüberweg** errichtet werden.

Er wird sicherlich nicht so viel genutzt wie die anderen in unserem Ort, jedoch bringt er ein Stück mehr Sicherheit.

Mit dem Sorgenkind **Park** kommen wir langsam voran. Es wird viel geredet und geschimpft. „Plötzlich werden so viele Bäume gefällt. Der Markt soll nun auch noch da raus“.



Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz kann es nicht rechtfertigen, Bäume stehen zu lassen, die eine Gefahr sein könnten.

Muss erst jemand zu Tode kommen oder schwer verletzt werden?

Wenn plötzlich ein Gewitter oder Sturm aufkommt, sucht niemand Schutz unter den Bäumen. Und dort genehmigen wir einen Markt? Das kann auf Dauer nicht gut gehen.

Von den Stromkästen, die dort stehen, rede ich erst gar nicht. Entweder haben wir einen Park oder einen Marktplatz. Sie werden sehen, wir finden eine gute Lösung.

Des Weiteren haben wir eine tolle Zwischenlösung für die fehlenden **Kindergarten-** und **Krippenplätze** in der Gemeinde finden können. In Zusammenarbeit mit dem CJD haben wir dort neue Plätze geschaffen, die sehr gut angenommen werden.

Hinsichtlich des Anbaus an die **Grundschule** können wir berichten, dass die Ausschreibungen laufen und nächstes Jahr im März Baubeginn ist. Lange genug hat es gedauert.

Auch unsere **Sportschule** wird im nächsten Jahr zur Großbaustelle.

Das Bettenhaus wird grundsaniert und ein großer neuer Anbau wird geschaffen. 6,5 Mio. € werden dafür benötigt. 1,2 Mio. € davon werden vom Wirtschaftsministerium gefördert.

Nun zu einem Thema was Sie und mich sehr viele Nerven kosten wird, und auch schon gekostet hat. Der **Straßenbau** in Zinnowitz.

Glauben Sie mir eins. Ich stehe auch nicht gerne im Stau oder habe Behinderungen auf der Straße. Jedoch kennen Sie den Zustand des **Möskeweges** oder unserer **Ortsdurchfahrt**. Da hätte meiner Meinung nach schon viel früher etwas passieren müssen.

Wir arbeiten an einem guten Konzept, um die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Sehen Sie es mit mir positiv und freuen Sie sich auf den Tag, wo alles fertig ist und wir zur Einweihung ein großes Straßenfest feiern.

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, tut sich auch einiges im Bereich der Promenade. Die **Konzertmuschel** wird saniert und für die neue Saison herausgeputzt. Die beiden neuen Tribünen nehmen schon Gestalt an. Freuen sie sich mit mir auf tolle Veranstaltungen im Jahr 2016.

Auf unseren **Dünen** wird in den nächsten Monaten viel Totholz beseitigt. Wir wollen, dass sie einen sauberen und gepflegten Eindruck machen, ganz so, wie unsere Promenade, die für mich immer noch die schönste der Insel ist.

Dies war nur ein kleiner Auszug aus dem was wir in der vergangenen Zeit geschafft haben und was uns in der Zukunft erwartet.

Ich wünsche mir, dass wir in Zinnowitz weiter zusammenrücken, zusammenhalten und dass es immer ein tolles Miteinander ist. Auch, wenn es mal Entscheidungen oder Berichte gibt, die nicht jeder gut findet oder verstehen kann.

Danken möchte ich allen, die unsere Vereine stärken, der Gemeindevertretung, der Amtsverwaltung, unserer Feuerwehr und allen, die ehrenamtlich für die Gemeinde tätig sind. Machen Sie bitte weiter so.

Und wenn es Probleme gibt: Ich bin für Sie da.

Ihnen wünsche ich eine tolle Weihnachtszeit, viel Gesundheit und natürlich einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

**Ihr Bürgermeister
Peter Usemann**

Sehr geehrte Zinnowitzer Bürgerinnen und Bürger,

das ereignisreiche Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Bei Erscheinen dieser Zeilen im Amtsblatt steht das Weihnachtsfest unmittelbar bevor und damit, ist es auch bis zum Jahreswechsel nicht mehr weit. Im Namen der UWG wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr und für 2016 alles Gute.

Auch wenn nicht alle Maßnahmen 2015 begonnen oder umgesetzt werden konnten, können wir stolz auf das Erreichte zurückblicken und optimistisch in das Jahr 2015 schauen. Endlich gibt es in Zinnowitz wieder einen Ausschuss für Tourismus und Gewerbe und dieser stellt aus Sicht der UWG ein Bindeglied zwischen den Abgeordneten, der Amtsverwaltung und den Gewerbetreibenden dar. Als die wichtigsten Projekte für 2016 möchte ich den Umbau des Unteraktsgebäudes in der Sportschule bis 2017 sowie den Anbau an der Grundschule im kommenden Jahr anführen. Erfreut bin ich darüber, dass in der Diskussion zum Haushaltsplan 2016 erkennbar wurde, dass fraktionsübergreifend die Notwendigkeit eines Konzeptes Zinnowitz 2030 oder 2040 als notwendig erachtet wird. Wir hatten bereits in unserem Wahlkampf deutlich gemacht, dass wir eine Analyse des Erreichten und ein Konzept für die Zukunft benötigen.

Für mich als Vorsitzenden der UWG war 2015 das gute Miteinander in der Sacharbeit der Fraktionen in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen die beste Erkenntnis. Wenn man 2014 nach der Wahl vielleicht noch etwas Skepsis in den Fraktionen der CDU und der BGZ hatte, wie die Fraktion der AfD/SPD/UWG mit der absoluten Mehrheit im Parlament umgeht, konnte diese Skepsis innerhalb kürzester Zeit weichen. Es ist festzustellen, dass die Entscheidungen aller Abgeordneten und der beratenden Bürger immer mit großer Mehrheit getroffen werden. Es kommt nicht darauf an, wer einen Vorschlag einbringt, es kommt darauf an, was bringt dieser Vorschlag unserer Gemeinde. Dieses Miteinander ist auch ein Verdienst unseres Bürgermeisters, Herrn Peter Usemann. Er verstand es von Anfang an zu zeigen, dass er alle Fraktionen in die Entscheidungsfindung einbeziehen will und damit die Grundlage für die gute Zusammenarbeit legte.

Ein Punkt gibt es aber, der mir für 2016 besonders am Herzen liegt. Dies ist die Beteiligung von Ihnen liebe Zinnowitzer Bürgerinnen und Bürger bei den Gemeindevertreter Sitzungen oder an den öffentlichen Teilen der Ausschüssen. Es gibt immer mal wieder einen gut gefüllten Sitzungssaal. Das ist der Fall, wenn Einwohner von Maßnahmen direkt betroffen sind. Diese Tagesordnungspunkte sind natürlich für den Einzelnen bedeutsam, aber ich bin der Meinung, dass auch die sonstigen Entscheidungen der Gemeindevertretung für jeden Zinnowitzer von Belang sind. Daher kann ich es auch nicht verstehen, dass es oft vorkommt, wenn der entsprechende Tagesordnungspunkt beendet ist, eine Vielzahl von den betroffenen Einwohnern die Sitzung verlässt und wir eigentlich schon fast wieder unter uns die Sitzung fortführen. Unter uns bezieht in diesem Fall auch die wenigen Einwohner unseres Ortes ein, die ständig anwesend sind. Ich wünsche mir für 2016 daher auch eine größere Präsenz von Ihnen bei unseren Sitzungen und dass Sie bei diesen Sitzungen auch nicht mit Hinweisen sparen.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitgliedern in den Vereinen, bei allen Abgeordneten aller Fraktionen sowie allen Ehrenämtern für Ihre geleistete Arbeit bedanken und wünsche uns noch viele besinnliche Stunden in diesem Jahr, sowie ein tolles Miteinander im Jahr 2016.

Wolfgang Gehrke
Vorsitzender UWG



Bericht des Bürgermeisters Karlshagen

Liebe Karlshagener und Gäste, das Arbeitsjahr geht dem Ende zu und ich möchte über die Tätigkeit in den letzten Monaten berichten.

Die Arbeitsaufgaben der Gemeindevertreter in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen und Mitarbeitern im Eigenbetrieb und der Amtsverwaltung haben sich erfolgreich über das Jahr gezeigt. Auf dem Weg zur Sauberkeit und Ordnung in unserem Wohn- und Freizeitumfeld haben viele kleine Mosaiksteinchen zur Verbesserung der Ortsansicht beigetragen. Aber hier bleibt für das kommende Jahr genügend Arbeit. Unser Ort kann sich noch sauberer präsentieren. So wurde die Situation bei Regenfällen schrittweise verbessert, die Reinigungen der Regeneinläufe regelmäßiger durchgeführt und gespült. Aber an bestimmten Stellen im Ort waren „neue Baustellen“ wie vor dem Geschäft „EP Wolter“ und Restaurant „Peenemünder Eck Eichler“ aufgetan. Hier stand nach Starkregen der Parkplatz vor den Geschäften unter Wasser und Kunden konnten aus den Fahrzeugen nicht aussteigen, ohne die Schuhe mit Wasser zu befüllen. Der Regeneinlauf am Bahndamm in der Schulstraße musste erneuert werden, die überflüssigen Pflasterflächen an den Bushaltestellen in der Hauptstraße wurden aufgenommen und in eine Haltestelle gepflastert. Mit Hilfe des Wasser- und Abwasserzweckverbandes wurden die Gullideckel in der Hauptstraße angehoben und so die Klappergeräusche gedämpft. An der Ecke Peenestraße/Alte Peenemünder Straße entstand nach Anregung und Gestaltungsvorschlag durch die Mitglieder der WIK ein neuer Fahrradrastplatz, der gut angenommen wird. Der Eigenbetrieb verbesserte die Orientierungsmöglichkeit im Ort entscheidend durch drei neue Orientierungspläne für unsere Gäste und Orientierungsmöglichkeiten in Form von Segeln als Kinderleitsystem. Der erste Winter einbruch hat uns gefordert und gezeigt, dass wir leistungsfähig sind. Der Winterdienst an den öffentlichen Straßen im Wohngebiet „An der Försterei“ wurde zusätzlich an ein Karlshagener Unternehmen vergeben. Für unser Hotelgrundstück liegt mit einem potentiellen Unternehmen ein Notarvertrag vor. Jedoch ohne gesehen zu haben, wie unser Hotelstandort bebaut und gestaltet werden soll, brauchen wir über den Notarvertrag noch nicht verhandeln. Auch ist eine Anpassung des B-Planes unumgänglich. In der Straße des Friedens 4 hat der Leerzug von Wohnungen begonnen. Für diese Gebäude werden schon lange Überlegungen zum weiteren Umgang geführt, das Gebäude selbst zu sanieren oder über einen Neubau zu entscheiden. Beides ist jedoch nur möglich, wenn der Block freigezogen sein wird. Die Maßnahmen gegen das Regenwasser an der Kindertagesstätte stehen vor dem Abschluss, die letzte Maßnahme bildet die Vergrößerung der Regenwasseraufnahmekapazität durch Einbau eines weiteren Regensammlers sowie die Verringerung der Verletzungsgefahr für unsere Kleinen durch Absenkung eines Schachtes zu Beginn des nächsten Jahres. In der Kinder- und Jugendarbeit zeigen sich erste positive Verbesserungen der Besuche des Jugend- und Vereinshauses. Durch Elterninitiative und durch die Anregungen im Sozialausschuss war der Tag der offenen Tür ein großer Erfolg und die ersten Kinderdiskoveranstaltungen gut besucht. Weitere werden folgen und die Zahl der Teilnehmer darf steigen. Auch sollte die Zusammenarbeit mit dem Schülerrat der Regionalen Schule aktiver werden. Der kleine und beschauliche Adventsmarkt der WIK fand regen Zuspruch und wird in 2016 eine Fortsetzung bekommen. Die Besucher haben dieses zusätzliche Angebot im Ort sehr gut angenommen. Der Reinerlös in Höhe von 684,54 wird für die Anschaffung eines neuen Spielhauses auf dem Spielplatz in der Straße der Freundschaft Verwendung finden. Die Jahresauswertung durch unsere Leiterin S. Jasmand des Eigenbetriebes war erneut durch gestiegene Gästezahlen und Übernachtungen geprägt. Unser Ort ist und bleibt ein gern gewählter Urlaubsort. Die Qualität zu halten und weiter Verbesserungen vorzunehmen bleibt auch in 2016 ein Schwerpunkt in der Arbeit der Leitung und den Mitarbeitern im Haus des Gastes, auf dem Campingplatz und am Hafen sowie im Ort. Die Saisonauswertung mit einem toll gestalteten Saal, einem

super Programm und schmackhaftem Buffet haben alle Gäste genossen. Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr berichteten die Verantwortlichen über das Jahresgeschehen. Unser Gemeindeführer Kamerad Wolfgang Hümer legte Rechenschaft über das gesamte Jahr ab, über den Stand der Ausbildung berichtete der 1. Stellvertreter Kamerad Oliver Schlorff und über die Tätigkeit der Jugendwehr informierten die Mitglieder Francie Mallwitz und Mona Ebermann, Ergänzungen nahm Jugendwart Kamerad Björn Lehmann vor. Über die Tätigkeit der Ehrenabteilung berichtete der Leiter Kamerad Helmut Ihns. Unser befristet geschaffene Ausschuss geht in die Verlängerung. Nachdem in den zurückliegenden Sitzungen die Inhalte und Organisationsstrukturen der Kindertagesstätte und der Schulen erläutert worden sind, ist die Frage nach der Verbesserung der Qualität in der Zusammenarbeit insbesondere bei den Übergängen von der Kita in die 1. Klasse und aus der Klasse 4 in die weiterführende Regionale Schule noch offen. Ebenso die Entscheidung der Gemeindevertretung, ob die jetzigen Strukturen wie die Hortbetreuung durch die Kita, die eigenständige Grundschule und die selbstständige Regionale Schule so bleiben oder sich eine Veränderung ergibt. Im Ort haben sich Meinungen der Eltern stark polarisiert. Im Ergebnis der Arbeit soll eine Empfehlung für die Zukunftsfähigkeit der Bildung und Erziehung für die Kinder des Ortes und darüber hinaus ausgesprochen werden und das in der geeignetsten Organisationsform. Gegenwärtig und auch für die nächsten Schuljahre haben beide Schulen eine Bestandssicherheit. Mehr dazu auch in 2016.

Für ihre 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Karlshagen wurden auf der Gemeindevertreterversammlung Frau Seiffert und Rolf Wittwer mit einer Ehrenurkunde geehrt.

Für das Jahr 2016 stehen weitere Veränderungen im Ort an. Mit der Annahme des Haushaltsplanes in der letzten Gemeindevertreterversammlung am 17.12.2015 ist der Weg für den Bau der Gartenstraße frei. Auch darüber werden wir rechtzeitig informieren und zu einer Bürgerinformationsveranstaltung die Anwohner der Gartenstraße einladen. Leider haben wir die Probleme mit den Auffahrten in der Waldstraße noch nicht gelöst. Die Aktion einiger Mitglieder der Gemeindevertretung beim Befahren der Grundstücke zwecks weiterer Fehlersuche hilft bei der Abklärung der notwendigen Reparatur. Leider konnte bislang nicht der „Schuldige“ für diese Probleme eindeutig ermittelt werden. Die Parkplätze in der Straße der Freundschaft und in der Straße des Friedens bekommen eine Umgestaltung. Ein Teil wird zum Dauerparken gegen eine Miete für den Stellplatz nach Fertigstellung angeboten werden, ein weiterer Teil bleibt gegen Tages- oder Stundengebühr der Öffentlichkeit vorbehalten. Zum Einen zwingt uns die neue Parkordnung für Gemeinden dazu, zum Anderen schaffen wir erforderliche und gewünschte sichere Parkplätze für die Einwohner, die morgens zur Arbeit fahren und am Abend ihren Stellplatz frei vorfinden möchten. Wir werden nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen (Abpollern, Schranke, Kennzeichnung der Stellplätze) rechtzeitig informieren. In unserem Ort werden die Straßenbegleitenden Bäume einem fachgerechten Schnitt unterzogen werden, in 2015 haben wir die Bäume nicht geschnitten. Nachpflanzungen werden in den Lücken erfolgen. In der Hauptstraße wird auf Höhe der Feuerwehr die Querungshilfe gebaut werden und so ein weiterer Schritt für die Sicherheit auf dem Schulweg für unsere Kinder und Bürger getan. Im Hafen müssen Stege repariert und unsere Querpier auf Schäden begutachtet werden. Auf dem Campingplatz wird das Sozialgebäude im Herbst die Grundsanierung bekommen und die Promenadengestaltung weiter diskutiert werden.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen schönen Jahreswechsel und einen guten Start ins nächste Jahr.

Christian Höhn
Bürgermeister Karlshagen

Jahresrückblick der Wählergemeinschaft Peenemünde

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten die Gelegenheit nutzen, auf das Jahr zurückzublicken.

Zum Jahresbeginn waren die Arbeiten im 1. Bauabschnitt des Haupthafens, mit kurzer Verzögerung, abgeschlossen. Für die Gemeinde als Bauherr und Eigentümer des Hafens ein Meilenstein.

Bereits im März fand der jährliche Frühjahrsputz statt, weit über 30 Einwohner und Gäste nahmen daran aktiv teil und konnten so einige „Dreckecken“ beseitigen.

Für die zahlreiche Teilnahme möchten wir uns hier nochmals bedanken.

Uns begleitete besonders im ersten Halbjahr der Bebauungsplan für das ehemalige Kasernengelände, wobei wir hier entscheidend aber noch nicht abschließend vorwärts gekommen sind.

Im Juni waren die Einwohner von Peenemünde zur Vorstellung und zum Stand des Regionalen Entwicklungskonzeptes ins HTM eingeladen. Diese Einladung bot auch die Möglichkeit zur „Testfahrt“ mit dem gläsernen Fahrstuhl und Besichtigung der Aussichtsplattform auf dem Dach des ehemaligen Kraftwerks.

Im Oktober organisierten wir noch einen kleineren Arbeitseinsatz, zum Einbringen von Frühblühern. Hier unterstützten uns zahlreiche Einwohner, auch hierfür gilt unser Dank.

Die Bautätigkeit im 2. Bauabschnitt im Haupthafen der Gemeinde geht, mittlerweile auch sichtbar, weiter.

Für das nächste Jahr ist der Baubeginn für das neue Feuerwehrgerätehaus geplant, der Neubau schafft dann auch Möglichkeiten für ein moderneres Einsatzfahrzeug. Der Mannschaftstransportwagen wurde dieses Jahr bereits, mit kleiner Hilfe der Gemeinde neu angeschafft.

Ebenfalls ist der Neubau des „Haus des Gastes“ in Planung.

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen unserer Gemeinde ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Start in das Jahr 2016.

„als Peenemünder für Peenemünde gemeinsam schaffen wir das“

Eure Wählergemeinschaft Peenemünde



Rückgabe von Leihgaben aus dem Bauerngarten der Gemeinnützigen Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH

Sehr geehrte Leihgeber/innen,

dankenswerterweise haben Sie uns Gegenstände für unsere Ausstellung leihweise zur Verfügung gestellt.

Wie der Presse bereits zu entnehmen war, haben wir aufgrund struktureller und existenzieller Entscheidungen für die Zukunft der Gesellschaft den Bauerngarten in Mölschow geschlossen.

Die Leihgaben wurden sichergestellt und sollen an die Leihgeber zurückgegeben werden.

Aus diesem Grund haben wir Leihgeber bereits in den vergangenen Wochen angeschrieben. Einige Schreiben sind zurückgekommen, da die uns vorliegenden Adressangaben unvollständig oder nicht mehr aktuell sind.

Deshalb bitten wir Leihgeber auf diesem Weg, sich kurzfristig mit dem Originalleihvertrag und dessen Anlagen in der Regionalgesellschaft, Tel. 038377 3990, zwecks Abgleich der Unterlagen und Organisation der Rückgabe, zu melden.

Sollten Sie an einer Rücknahme der Leihgabe kein Interesse haben, bitten wir um eine entsprechende schriftliche Mitteilung. In diesem Fall würde die Leihgabe in den Bestand der Ausstellung und somit ins Eigentum der Gesellschaft übergehen.

Wir haben ein großes Interesse daran, dass alle derzeitigen Ausstellungstücke, einschließlich der Leihgaben, auch weiterhin einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und freuen uns darüber, dass der „Usedomer Traktoren und Schlepper e.V.“ daran interessiert ist, die Ausstellung auch weiterhin auf der Insel Usedom zu zeigen. Aus unserer Sicht ist die Stadt Usedom als ehemalige Ackerbürgerstadt ein sehr guter Standort, um dort die Ausstellung zu präsentieren.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Ihre Leihgaben auch für einen neuen Ausstellungsort auf der Insel Usedom weiterhin zur Verfügung stellen.

Sollte bis zum 31.01.2016 kein Interesse bestehen und keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass die Ausstellungsgegenstände in der Regionalgesellschaft verbleiben und zukünftig an einem neuen Standort gezeigt werden.

Aufruf „Mit offenen Augen durch das Ostseebad Zinnowitz gehen“



Sehr geehrte Einwohner/ -innen, sehr geehrte Bürger/ -innen, gehen Sie mit offenen Augen durch unser Ostseebad Zinnowitz und helfen uns, weitere Problemstellen zu beseitigen.

Wo befinden sich noch beschädigte Gehwege, defekte Straßenlampen, verschmutzte Verkehrszeichen oder sonstige Mängel an öffentlichen Einrichtungen?



Teilen Sie uns Ihre Beobachtungen bitte ausschließlich schriftlich mit:

Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz oder E-Mail: info@amtusedomnord.de.

Im Zuge unserer Baumaßnahmen müssen und wollen wir gerne Ersatzpflanzungen auf öffentlichen Grundstücken vornehmen.

Wenn Sie einen Vorschlag für einen geeigneten Standort haben, bitte auch dies unter der oben genannten Kontaktadresse mitteilen.

Vielen Dank!

Ihre Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

gez. Dr. Johannsen
Geschäftsführerin

Die Tannenbäume bitte ungeschmückt (ohne Lametta) zur jeweiligen Abholstelle bringen!

Weihnachtsbaumentsorgung für das Entsorgungsgebiet Wolgast

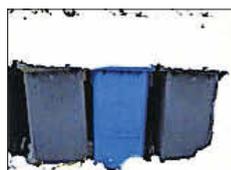
14.01.16 und 15.01.16

Zinnowitz	vor den Tennisanlagen und Erlengrund
Trassenheide	vor dem Wirtschaftshof der Gemeinde
Karlshagen	Parkplatz Straße der Freundschaft
Peenemünde	ehem. Einkaufszentrum
Bannemin	Verkaufsstelle
Mölschow	an der Gemeinde
Zecherin	Wendeschleife

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:

Müllabfuhr im Winter - So können Sie uns unterstützen:

Schnee, Eis und Frost und ihre Auswirkungen auf die Müllabfuhr



Wenn Schnee, Eis und Frost das Entsorgungsgebiet Vorpommern-Greifswald fest im Griff haben, können die Entsorger trotz größter Bemühungen eine termingerechte Leerung der Hausmüll- und Papiertonnen sowie die Abfuhr der Wertstoffe und des Sperrmüllabfalles nicht in jedem Fall garantieren. Mit etwas Unterstützung und Verständnis Ihrerseits können Sie die Entsorgung Ihrer Abfälle im Winter für die Müllwerker deutlich erleichtern und einen möglichst reibungslosen Ablauf ermöglichen.

Straßen können nicht angefahren werden.

Die Müllfahrzeuge können bei winterlichen Witterungsverhältnissen einige Straßen nicht anfahren. Die Fahrer der Müllfahrzeuge entscheiden verantwortungsbewusst darüber, ob sie eine potentiell gefährliche Strecke fahren oder nicht. Gründe hierfür sind gerade in den frühen Morgenstunden z. B.



- kleine Nebenstraßen/Anwohnerstraßen wurden noch nicht oder nicht ausreichend geräumt
- steilere Nebenstraßen/Anwohnerstraßen wurden noch nicht gestreut
- die geräumte Fahrspur ist durch parkende PKW dennoch zu eng für das Müllfahrzeug

So können Sie uns unterstützen:

Sind die Straßen nicht befahrbar, bittet die Ver- und Entsorgungsgesellschaft mbH (VEVG) die Bürgerinnen und Bürger, den Restmüll, die Papiertonnen bzw. die gelben Wertstoffsäcke/ Wertstofftonnen möglichst an die nächste geräumte und somit gut anfahrbare Straße zur Entsorgung entsprechend der geltenden Abfallwirtschaftssatzung bereitzustellen. Nur dann kann die Entsorgung durchgeführt werden.

Sollte die Entsorgung trotz aller Bemühungen dennoch ausfallen müssen kann der anfallende Hausmüll, der nicht mehr in die gefüllte Restmülltonne passt, in reißfesten Abfallsäcken gesammelt und zur nächsten Abfuhr ausnahmsweise neben die Restmülltonne gestellt werden.

Parken Sie Ihre Fahrzeuge am Entsorgungstag bitte so, dass noch eine ausreichende Verkehrsfläche für die Müllfahrzeuge verbleibt.

Hindernisparcours mit Schneebarrieren für Container und Behälter

Können die Müllfahrzeuge bis in die Anwohnerstraße fahren wartet schon das nächste Problem auf sie. Wie kommt der Müllwerker mit dem Müllgefäß zum Fahrzeug?



- die Tonnen stehen oft hinter einem Schneewall zwischen Bürgersteig und Fahrbahn
 - vor den Containerboxen türmt sich ein großer Schneeberg
 - nur nach längerem Slalomlauf erreichen die Müllwerker mit den Tonnen/Containern ihr Fahrzeug
- Insbesondere große oder schwere Behälter lassen sich von den Müllwerkern trotz großer Anstrengungen oft nicht durch diese Schneebarrieren ziehen oder hinüber bewegen. Diese „eingekleiteten“ Tonnen oder Container können nicht geleert werden.

So können Sie uns unterstützen:

Die Umsetzung der Räum- und Streupflichten der Pflichtigen (z. T. auch Grundstücksbesitzer) hilft den Entsorgern bei den Entsorgungsaufgaben und erhöht die Sicherheit.

Bilden Sie für die Behälter eine Gasse in dem Schneewall zwischen Bürgersteig und Fahrbahn oder bringen Sie die Tonnen dorthin, wo bereits eine Einfahrt freigeschaufelt ist.

Rechtzeitig vor der Abholung befreien Sie bitte den Weg vom Containerstellplatz bis zum Straßenrand von Eis und Schnee.

Festgefrorene Abfälle in Tonnen und Containern



Durch Nässe von feuchten Abfällen können die Abfälle in der Tonne/dem Container zu einem einzigen Klumpen zusammenfrieren der am Behälterrand festfriert. Dann kann der Inhalt der Behälter trotz mehrmaligem „Anschlagen“ beim Schüttvorgang gar nicht oder nur teilweise herausrutschen.

Auch häufigeres Nachschütteln und Rütteln hilft nicht und bewirkt nur, dass die Tonne aus der Schüttung reißt oder der Kunststoff beschädigt wird. Es ist den Müllwerkern aus Gründen der Arbeitssicherheit verboten, in die Gefäße zu fassen oder selber die feuchten, angefrorenen Abfälle mit einem Werkzeug zu lockern. Festgefrorene Abfälle, die nicht herausfallen, müssen in der Tonne verbleiben.

So können Sie uns unterstützen:

- über Winter die Behälter möglichst frostfrei lagern z. B. in einer Garage, einem Schuppen oder einem Keller und erst am Morgen der Abholung herausstellen
- Nässe von feuchten Abfällen durch Einwickeln in Zeitungspapier, Papiertüchern o. ä. binden
- Behälterboden mit Papier/Pappe/Styropor/Stroh o. ä. auslegen
- Inhalt nicht verpressen - achten Sie möglichst auf eine lockere Befüllung
- Inhalt kurz vor der Abholung mit einem Besenstiel/Stock oder Spaten von der Innenwand lösen und durch Stoßen lockern

Glut und heiße Asche sorgen für unliebsame Überraschungen

In kleinen Öfen, Kaminen oder Heizungen für Holz, Kohle oder Brikett fällt Asche an und die ist oft noch heiß, wenn sie entsorgt wird. Die Glutnester in der Asche können sich auch noch über viele Stunden lang halten und kleine Schwelbrände in der Mülltonne entfachen. Unentdeckt kann der Brandherd dann im Müllfahrzeug oder in der Entladestation einen noch weit größeren Schaden anrichten.



So können Sie uns unterstützen:

Verwenden Sie im eigenen Interesse einen Metall-Ascheimer für Ihre anfallende Asche. Nach 2 - 3 Tagen können Sie abgekühlte Asche problemlos in die Restmülltonne geben.

Informationen der Eigenbetriebe



Ostseebad Trassenheide

**Liebe Einwohner,
Liebe Gäste,**

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2016 wünscht die Gemeindevertretung und das Team der Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!

Öffnungszeiten der Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide

Heiligabend	Do. 24.12.15	geschlossen
1. Weihnachtsfeiertag	Fr. 25.12.15	14:00 – 16:00 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag	Sa. 26.12.15	10:00 – 12:00 Uhr
	So. 27.12.15	geschlossen
	Mo. 28.12.15	09:00 – 16:00 Uhr
	Di. 29.12.15	09:00 – 16:00 Uhr
	Mi. 30.12.15	09:00 – 16:00 Uhr
Silvester	Do. 31.12.15	10:00 – 12:00 Uhr
Neujahr	Fr. 01.01.16	14:00 – 16:00 Uhr

8. **Drachenfest**, 22.10.2016, 10:00 - 13:00 Uhr,
Veranstaltungsort: Konzertmuschel
Erwartete Besucher: 200
9. **Weihnachtsbasteln**, 10.12.2016, 15:00 - 18:00 Uhr,
Veranstaltungsort: „Haus des Gastes“,
Erwartete Besucher: 150
10. **Kindersilvesterparty**, 31.12.2016, 16:00 - 18:00 Uhr,
Veranstaltungsort: Konzertmuschel,
Erwartete Besucher: 250

Anforderungen:

- I. Qualität: Generell sollten die Speisen und Getränke qualitativ einen gesundheitsbewussten Anspruch erfüllen und durch Einfallsreichtum bestechen
- II. Einheitliches Firmen-Outfit der Mitarbeiter
- III. Vorhalten eines eigenen attraktiven Verkaufsstandes mit dafür benötigten Gegenständen (Pavillon, Bierzeltgarnitur, Tisch, Verkaufs-Teke) - in sich optisch stimmiger Verkaufstand, passend zum Corporate Design der Firma
- IV. Regionale und/oder internationale Speiseangebote mit thematischer Ausrichtung zu den Festen

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- a. Lebenslauf und Nachweis der Sachkunde und beruflicher Erfahrungen im touristischen Dienstleistungsbereich sowie der Anbietung von Gastronomie-Angeboten
- b. Information über Platzbedarf sowie genaue Strom- und Wasserbedarfsmitteilung
- c. Kopie Gewerbeanmeldung/Gesundheitsausweis
- d. Sortimentsdarstellung mit Angabe von Preisvorstellungen für die angebotenen Waren
- e. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
- f. Foto des Verkaufsstandes und des einheitlichen Firmen-Outfits
- g. Referenzen (zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit)

Für interessierte Anbieter, mit denen in der Vergangenheit schon eine Zusammenarbeit erfolgte, entfallen die Punkte a./g.

Dieser Aufruf erhebt zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Für den zur Verfügung gestellten Standplatz, werden Gebühren erhoben. Wesentliche Punkte zur geplanten Partnerschaft sind Ergebnis der vertraglichen Verhandlungen. Ziel ist es, unter den vorgenannten Bedingungen konstruktive und zielführende Vertragsverhandlungen mit Interessenten aufzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der angegebenen Telefonnummer: 038371 20928, Ansprechpartnerin: Stefanie Pflöck

Ihre schriftliche Bewerbung, reichen Sie bitte bis zum **15.01.2016** mit dem Betreff „Gastro Events 2016“ per E-Mail oder auf dem Postwege an den:

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Strandstraße 36
17449 Ostseebad Trassenheide

Ostseebad Trassenheide, 18.11.2015

Teresa Dieske

Leiterin Eigenbetrieb/Kurdirektorin

Partner gesucht:



Gastronomische Versorgung im Ostseebad Trassenheide zu Veranstaltungshöhepunkten im Jahr 2016

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ organisiert diverse Veranstaltungshöhepunkte für Einwohner sowie Gäste des Ostseebades. Für diese unten aufgeführten Veranstaltungen sollen ausreichende und hochwertige Gastronomie-Angebote vorgehalten werden (Speisen, Getränke). Vor diesem Hintergrund sucht die Gemeinde Trassenheide Partner, die mit Ihrem kulinarischen Angebot unsere Veranstaltungen bereichern. Vorrangig sollen hiesige Gastronomen/Gewerbetreibende Ihre Produkte anbieten können:

1. **Osterfeuer**, 26.03.2016, 17:00 - 21:00 Uhr,
Veranstaltungsort: Festwiese
Erwartete Besucher: 300
2. **Pfingstfest**, 15.05.2016, 14:30 - 22:00 Uhr,
Veranstaltungsort: Konzertmuschel
Erwartete Besucher: 600
3. **Kinderfest**, 04.06.2016, 15:00 - 17:00 Uhr,
Veranstaltungsort: Konzertmuschel
Erwartete Besucher: 250
4. **10. Ostseebadfest**, 08.07.2016, 16:00 - 24:00 Uhr,
Veranstaltungsort: Konzertmuschel
Erwartete Besucher: 1.000
5. **19. Sommernachtsparty**, 05.08.2016, 16:00 - 24:00 Uhr,
Veranstaltungsort: Konzertmuschel,
Erwartete Besucher: 1.000
6. **Heimatfest**, 10.09.2016, 14:00 - 24:00 Uhr,
Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben,
Erwartete Besucher: 1.000
7. **XXL-Feuerwerke**, 03.10.2016, 19:00 - 22:00 Uhr,
Veranstaltungsort: Strandhauptzugang/Konzertmuschel,
Erwartete Besucher: 700



Ostseebad Trassenheide Ausschreibung

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide schreibt die **Betreibung des Sportstrandes am Strand der Gemeinde Ostseebad Trassenheide für die Jahre 2016/2017** aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können auf der Internetseite www.trassenheide.de/service/ausschreibungen abgerufen werden. Eine Anforderung der Dokumente, zum Erhalt über den Postweg ist möglich.

Das Ende der Ausschreibung ist auf den **04.01.2016** festgesetzt.
Eigenbetrieb "Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide"
Strandstraße 36, 17449 Trassenheide, Tel.: 038371/20928
Ostseebad Trassenheide, 06.11.2015
Teresa Dieske, Leiterin Eigenbetrieb/Kurdirektorin



Und plötzlich ist es schon wieder so weit - wundervolle Weihnachtszeit! Zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine harmonische Adventszeit mit vielen kleinen Freuden und erholsamen Stunden der Gemütlichkeit. Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viele schöne Momente sollen Sie im neuen Jahr begleiten.

Für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit bedanken wir uns herzlich. Danke für ein wundervolles und anregendes Jahr mit Ihnen.

Frohliche Weihnachtstage und einen gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen im Namen des gesamten Teams des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“

Silvia-Beate Jasmand

Silvia-Beate Jasmand

P.S. „Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeiten in kleinen Dingen“, Wilhelm Busch.



Saisonauswertung 2015 des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen

Osterfest, Ultimate Frisbee Turnier, Pfingstfest, Schützenfest, Usedom Senior Open, Feuerwehrfest, Beachsoccer-Cup, Hafenfest, USEDOM BEACHCUP, Seebadfest, XXL-Strandfeuerwerk und das Usedomer Drachenfestival: Gefühlt haben wir uns 2015 von einem Karlshagener Highlight zum nächsten „organisiert“ und das Jahr erneut in einem rasanten Tempo hinter uns gelassen.

Neben den aufgeführten Veranstaltungen ist natürlich weitaus mehr passiert. Den touristischen Rückblick auf das Jahr im Ostseebad Karlshagen mit jeder Menge Daten, Fakten, Auswertungen aber auch vielen Geschichten aus dem touristischen und manchmal unglaublichen Alltag erhalten ab sofort zusammengefasst online unter: www.karlshagen.de/service/interne-informationen

An dieser Stelle soll ein Überblick über die ausgewerteten statistischen Daten für den Zeitraum vom 1.1.-20.11.2015 für das Ostseebad gegeben werden. Dazu wurden ca. 15.000 Meldescheine von den Kollegen der Touristinformation erfasst werden, um die Gästestatistik zu erstellen.

Ferienwohnungen, Hotels, Pensionen und Campingplatz

Gesamtanreisen: 74.975 Gäste



Im Vergleich zu den Saisonauswertungszahlen 2014 sind das absolut 1.921 Gäste mehr und entspricht einer Steigerung um 2,6%. Die Gäste blieben durchschnittlich 7 Tage (wie im Vorjahr), so dass wir 525.209 Übernachtungen verzeichnen können. Dies wiederum bedeutet eine absolute Steigerung um 16.981 Urlauber, das sind prozentual 3,3%. Eine Steigerung in dieser Größenordnung konnten wir zuletzt in den Jahren 2011 zu 2012 verzeichnen.

Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen

Anreisen: 60.349 Gäste



Bei den Anreisen ergibt sich eine Steigerung um 1.721 auf 60.349 Gäste, was einer Steigerung von 2,9 % entspricht. Bei den Übernachtungen verzeichnen wir einen Zuwachs von 14.027 auf 417.433 Übernachtungen und damit 3,5 % mehr gegenüber dem Vorjahr.

Die Anzahl der registrierten Betten hat sich um 73 auf 3.650 erhöht (+ 2 %).

Die ganzjährige Auslastung der Betten liegt bei 31 % und im Zeitraum von Mai - September bei 65 %. Es errechnet sich analog dem Vorjahr eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 6,9 Tagen.

Der Monat Januar brachte eine Steigerung bei den Anreisen in Karlshagen um 50 %. Februar, März und Mai steigerten sich um 23 %, der April verzeichnete einen Rückgang um 0,7 %, im kühlen Juni wurden sogar 12,1 % weniger Anreisen verzeichnet. Der Monat Juli steigerte sich um 0,7 %, der August sogar um 3,9 %. Der September blieb wie im Vorjahr und der Oktober zeigt eine Steigerung um 9,8 %. Diese Auflistung lässt deutlich die Auswirkungen unserer Veranstaltungen zum Jahreswechsel und des Usedomer Drachenfestivals im Oktober erkennen.

Tagesgäste zählten wir im Zeitraum von Mai- September 17.117 (Vorjahr 11.515), das sind absolut 5.602 Gäste mehr, was sich in den Einnahmen der Strandvogtin und der Kurtaxautomaten deutlich positiv zeigt.

Campingplatz

Auch das „Dünencamp“ brachte Steigerungen bei den Anreisen um 1,4 % auf 14.626 und bei den Übernachtungen einen Anstieg um 2.954 auf 107.776, das entspricht einer 2,8%-igen Steigerung. Somit sind 20% unserer Urlauber - Campinggäste. Die Aufenthaltsdauer hat sich von 7,3 auf 7,4 Tage erhöht.



Während die Anzahl der Betten in Karlshagen jährlich gestiegen ist, blieb die Anzahl der Stellflächen im Dünencamp mit 340 konstant.

Hafen

Schon im vergangenen Jahr erfreute sich unser Hafen größter Beliebtheit. Doch das wurde in diesem Jahr noch getoppt. Von Mai bis Oktober liefen unseren Hafen 4.663 Gastlieger an, das sind 900 Boote mehr als im Vorjahresvergleich (Steigerung um 24 %) und 1998 Segler mehr als im Jahr 2013. Enorm, damit liegt in diesem Jahr die Auslastung der Gastliegeplätze von Mai- Oktober bei 47% und zeigt eine Steigerung um 11 % gegenüber 2014. Dennoch erreichen nicht einmal die Monate Juli (89 %) und August (73 %) eine 100-prozentige Auslastung.

Unser Hafen ist beliebt aufgrund seiner idyllischen und familiären Atmosphäre. Diese müssen wir unbedingt erhalten. Es lässt sich dennoch nicht verleugnen, dass nach so viel Zeit, unser Hafen in die Jahre gekommen und einer dringenden Instandhaltung bedarf. Das werden wir angehen.

Zusammensetzung der Gäste

74,1 % aller Gäste (Vorjahr 74,4 %) kommen wiederum aus den neuen Bundesländern und aus Berlin, angeführt nach wie vor von Sachsen mit 21,5 %, gefolgt von Brandenburg und Berlin.

24,1 % der Urlauber (Vorjahr 23,0 %) sind Gäste aus den alten Bundesländern, hier angeführt von Nordrhein- Westphalen, Bayern und Niedersachsen.

2,8% sind ausländische Gäste aus der Schweiz, Niederlande und Österreich (Vorjahr 2,6 %).

1686 Hunde kamen mit ihren Besitzern und machten uns das Leben nicht immer leicht. Leinenpflicht und Hundestrand waren Worte, die sich manch Herrchen nicht gern anhörte. Leider auch immer wieder Einheimische.

Familienfreundlichster Gastgeber

Etwa 14.000 Kinder, der insgesamt 74.975 Gäste, das sind fast 19 % der Gesamturlauber, verbrachten ihre Ferien in Karlshagen und bewiesen wiederum, dass Karlshagen der Urlaubsort der Familien ist.

Jeder 5. Gast war damit ein Kind bis 18 Jahre. Alljährlich bittet das Ostseebad seine Gäste über eine Umfrage um Antworten auf die Fragen: Wer bietet die familienfreundlichste Unterkunft, wo fühlen sich Kinder und Eltern so richtig wohl?

43 Vermieter wurden in diesem Jahr von Urlaubern bewertet. Sie legten die passenden Teilnahmeflyer in Ihrer Unterkunft aus oder sprachen die Gäste im besten Fall auf die Abstimmung an.

Um die Wahl fair zu gestalten, wurde bei der Auswertung neben der absoluten Anzahl an abgegebenen Stimmen die Anzahl der vermieteten Betten berücksichtigt und in Relation gesetzt.

Die vielen Hinweise, die sich aus den zusätzlich beantworteten Fragen zum Thema Familienfreundlichkeit ergaben, wurden von unserer Kinderkurdirektorin Jessica ausgewertet und können für weitere Anregungen genutzt werden.

Die Stimmauswertung der 255 abgegebenen Teilnahmeflyer ergab zum wiederholten Male, dass der Familienfreundlichste Gastgeber des Jahres 2015 Familie Jornitz ist. Herzlichen Glückwunsch!



Mit vielen familienfreundlichen Angeboten, einem bunten Veranstaltungskalender, einer ansprechenden Internetseite und nicht zuletzt mit der Kinderkurdirektorin und ihrem Team leben wir den Familiengedanken in unserem Ostseebad ... auch ohne „Brief und Siegel“ bzw. die Zertifizierung des Landestourismusverbandes.

Den ausführlichen Jahresrückblick finden Sie hier:
 → www.karlshagen.de/service/interne-informationen



Ausschreibung (freihändige Vergabe)

Dienstleistungskonzession für die mobile Strandversorgung am Strand der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ schreibt im Namen der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz die mobile Strandversorgung mit Eis, heißen Getränken und Imbissangeboten für den Zeitraum 2016 bis 2018 (jeweils vom 01.05. - 30.09. des Jahres) für zwei mobile Wagen zu folgenden Bedingungen aus:

1. Die Konzession wird an ein Unternehmen einer juristischen oder natürlichen Person vergeben. Bietergemeinschaften werden zugelassen.
Das Unternehmen und der oder die Geschäftsführer des Unternehmens müssen folgende Voraussetzungen erfüllen
 - Gewerberechtliche Zuverlässigkeit;
 - keine Vorstrafe;
 - Erfahrungen bei der Urlauberversorgung in Seebädern;
 - räumliche Nähe des Sitzes zum Einsatzort (Sitz des Verantwortlichen in der Gemeinde Zinnowitz oder der Umgebung, Sicherstellung der kurzfristigen Erreichbarkeit);
 - Ehrlichkeit und Angebotstreue in früheren Ausschreibungsverfahren;
 - Wahrung des Ansehens der Gemeinde Zinnowitz durch einwandfreies Geschäftsgebaren und Auftreten;
 - Beachtung von Ordnung, Sauberkeit und Umweltschutz.
2. Weitergabe der Konzession an Dritte ist nicht gestattet. Soweit sich der Bewerber beim Strandverkauf Dritter bedient, ist dies nur im Rahmen von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen bei Einhaltung sämtlicher gesetzlichen und tariflichen Vorschriften zulässig.
3. Es werden 2 elektroangetriebene Strandbuggys zugelassen. Die Strandbuggys müssen einen Versicherungsschutz nach straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften besitzen.
4. Für die Sondernutzung werden Entgelte erhoben. Gegenstand der Ausschreibung ist die Aufforderung an die Bewerber, hierzu ein konkretes Angebot abzugeben.
5. Die Sondernutzung bezieht sich auf die Strandabschnitte 8A - 8T von Zinnowitz.
6. Die Zahlung des Entgeltes erfolgt im Voraus bis spätestens 31.05. eines Jahres.

7. Die Abstimmung mit einem zweiten Konzessionsinhaber (zwei mobile Wagen), wird vorausgesetzt.

Bitte reichen Sie mit der Bewerbung folgende Unterlagen ein:

1. Angebot zur Höhe des jeweils jährlichen Entgeltes
2. Kurzlebenslauf, Nachweise zur Sachkunde und zur Erfahrung im touristischen Dienstleistungsbereich/mobile Strandversorgung
3. Gewerbeanmeldung
4. Ausstellung und Nachweis der sachlichen Voraussetzungen (Strandbuggy, Kühltechnik, Lagerräume, Unterstellmöglichkeiten)
5. Bonitätsnachweis
6. Auszug Bundeszentralregister
7. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
8. Darstellung des betrieblichen und touristischen Konzeptes
9. Sortimentsdarstellung mit Preisangaben
10. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
11. Nachweis einer straßenverkehrsrechtlichen Haftpflichtversicherung für die Fahrzeuge
12. Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Gewerbeaufsichtsamtes
13. Entsorgungskonzept
14. Stellung eines einheitlichen Corporate Design einschließlich einer firmenbezogenen Kleidung der Verkäufer
15. Regionalbezug des Angebotes
16. Referenzen zu früherer Tätigkeit in vergleichbaren Bereichen

Nach der Entscheidung über die Vergabe wird über die Nutzung des Strandes in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz (8A - 8T) und dem ausgewählten Bewerber ein privatrechtlicher Nutzungsvertrag abgeschlossen. Die vorstehenden Ausschreibungsbedingungen sind Gegenstand der vom Bewerber zu erfüllenden Vertragspflichten. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 3 Jahre.

Bei der Entscheidung über die Vergabe wird die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz neben dem Höchstgebot auch alle weiteren vorgenannten Gesichtspunkte berücksichtigen. Die Höhe des Gebotes ist damit ein wesentliches, jedoch nicht das alleinige Kriterium für die Auswahlentscheidung. Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wird die Auswahlentscheidung nach den anerkannten verwaltungsrechtlichen Grundsätzen herbeiführen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Entscheidung besteht nicht. Es handelt sich nicht um ein förmliches Vergabeverfahren, sodass das Verfahren nicht den Vorschriften der VOL unterliegt.

Ihr schriftliches Angebot mit den vorgenannten Unterlagen richten Sie bitte bis zum 29.01.2016 in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Mobile Strandversorgung 2016 - 2018/Zinnowitz“

an den

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“
 Neue Strandstraße 30
 17454 Ostseebad Zinnowitz

Zinnowitz, 23.12.2015

Monika Maria Schillinger
Kurdirektorin

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Januar 2016

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

10.01.	Bethke, Gerlinde	70 Jahre
12.01.	Fisch, Klaus	75 Jahre
20.01.	Hasselmann, Siegfried	85 Jahre
29.01.	Händel, Christel	75 Jahre

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

02.01.	Leschniok, Axel	70 Jahre
27.01.	Lange, Karl	75 Jahre
27.01.	Lucht, Peter	75 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

01.01.	Kammholz, Kurt	80 Jahre
18.01.	Behm, Edith	70 Jahre
19.01.	Baumann, Dieter	75 Jahre
24.01.	Durscheweit, Hella	75 Jahre
25.01.	Suhm, Hannelore	75 Jahre
26.01.	Lesch, Friedlinda	75 Jahre
26.01.	Schilling, Klaus-Jürgen	75 Jahre
30.01.	Ristau, Werner	75 Jahre



Kulturnachrichten

Veranstungstipps



bis Ende Januar

SILVESTER AM MEER IM OSTSEEBAD KARLSHAGEN
Di., 29.12.

09:00 Historische Rundfahrt zu Stätten der Deutschen Raketen- und Luftfahrtentwicklung nach Peenemünde, Dauer ca. 1,5 - 2 Std., Fahrpreis mit KK: 10 EUR, ohne KK: 12 EUR, max. 8 Teiln. Anmeldung: 0171 9907630, Abfahrt/Treffpunkt: „Haus des Gastes“

Mi., 30.12.

10:30 Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei bei einem gemütlichen Heißgetränk Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee. Teilnahme inkl. Getränk: 4 EUR, Anmeldung notwendig - Tel. 038371 55490, Treffpunkt: Naturschutzzentrum

11:00 Der Silvestermarkt öffnet seine Tore auf dem Strandvorplatz
 12:00 - 14:00 DJ Deluxe beginnt mit dem langsamen Warm-Up für das „Silvester am Meer“
 14:00 - 17:00 Pop, Gospel und Rock'n'Roll: Akustische Coversongs von Claus Martens in der Konzertmuschel
 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Karlshagen nach Karlshagen“ - Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
 16:00
 18:00 DJ-Party mit Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern und Party-DJ MELODY, Eintritt frei, Konzertmuschel
 22:00 „OSTSEELEUCHTEN“ in Karlshagen: Eine spektakuläre SHOW mit Feuer, Laser, Licht und Musik „heizt“ alljährlich am Silvestervorabend so richtig ein, Konzertmuschel
 22:30 Let's have a Party ... mit dem „DJ-Duo“ Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern & Party-DJ MELODY, Eintritt frei, Festzelt

Do., 31.12.

ab 11:00 Silvestermarkt
 12:00 - 16:00 Backstage Acoustic - Gitarrensound deluxe: Popmusik gemischt mit peppigen Oldies, Konzertmuschel
 13:00 - 14:30 Kuriose Karlshagentradition: Versuchen Sie sich im Weihnachtsbaumweitwurf - Warm up für den Spaßwettkampf an Neujahr
 Eintritt frei Strand, Hauptzugang 10 N
 17:00 TIPP FÜR KIDS: Kindersilvesterparty mit dem Ortsmaskottchen Karlichen & DJ Melody, Eintritt frei, Konzertmuschel
 18:00 TIPP FÜR KIDS: Knallbuntes Kinderfeuerwerk für kleine Silvesterfans, Eintritt frei, Konzertmuschel
 19:00 Silvester Open-Air-Party mit DJ Deluxe, Eintritt frei, Konzertmuschel
 19:00 Silvesterparty im Festzelt mit DJ MELODY im Festzelt, Karten im VVK: 17 EUR Abendkasse: 20 EUR, Tickets: Touristinfo im „Haus des Gastes“ 038371 55490 und ab dem 30.12. vor Ort
 00:10 Höhenfeuerwerk am Ostseestrand

Fr., 01.01.

ab 11:00 Neujahrsmarkt
 12:00 Karlshagen sucht den ersten Badegast 2015 - Jeder kann mitmachen!
 Anmeldung (ab 11:30 Uhr) und Treffpunkt der Eisbader am Zelt direkt am Strand
 13:00 Stereo Affairs präsentieren die bekanntesten Rock-, Pop und Soul-Duette und verleihen den Interpretationen eine ganz persönliche Note, Konzertmuschel
 14:00 Kuriose Karlshagentradition: Weihnachtsbaumweitwurf - Spaßwettbewerb für Groß & Klein, Alt & Jung, Mann & Frau. Anmeldung ab 13:30 Uhr am Strand
 16:00 TIPP FÜR KIDS: Minidisko mit Karlichen und DJ Melody, Konzertmuschel
 16:30 TIPP FÜR KIDS: Laternenumzug für Groß & Klein mit Karlichen und DJ Melody Treffpunkt: Konzertmuschel
 16:50 Gemütliches Lagerfeuer dank „Flammender Weihnachtsbäume“, rechts neben der Konzertmuschel

Sa., 02.01.

15:00 Maritimes Neujahrskonzert des Shanty-Chores Insel Usedom. Begrüßen Sie auf „Seemannsart“ musikalisch das neue Jahr. Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Mi., 06.01.

15:00 - 17:00 Töpferkurs für Kids (ab 7 J.), Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 5 EUR p. P. Jugend-u. Vereinshaus, Hafenstr. 69

Do., 07.01.

- 15:00 Inseleinsel: Malen für Groß & Klein, Anmeldung: 038371 55901, Materialien bitte mitbringen, Eintritt frei Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
- 19:00 - 21:00 Töpferkurs für Erwachsene: Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 10 EUR p. P., Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69

Fr., 08.01.

- 16:00 Winterkino: „Das singende klingende Bäumchen“ - Eine der besten Märchenproduktionen der DEFA-Filmgeschichte zeigt die Liebe eines Prinzen zu einer schönen, aber hochmütigen Prinzessin. Ein Märchenklassiker - nicht nur für Kinder ... Eintritt frei, im „Haus des Gastes“

Mo., 11.01.

- 17:00 Literaturtalk für jedermann zum Thema „Redewendungen in der deutschen Sprache“, Eintritt frei, Bibliothek im 1. OG „Haus des Gastes“

Mi., 13.01.

- 15:00 - 17:00 Töpferkurs für Kids (ab 7 J.), Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 5 EUR p. P. Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69

Do., 14.01.

- 19:00 - 21.00 Töpferkurs für Erwachsene: Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 10 EUR p. P. Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69

Fr., 15.01.

- 17:00 Winterkino: Karbid und Sauerampfer - Die DEFA-Komödie (1963) zeigt eine wunderbare Nachkriegspersiflage mit Erwin Geschonneck und bringt wohl jeden zum Schmunzeln. Eintritt frei, im „Haus des Gastes“

Fr., 22.01.

- 19:00 Laugavegur - einer der schönsten Wanderwege der Welt auf Island: Claudia Lippert nimmt Sie mit auf eine dreiwöchige Erlebnistour abseits der Haupttouristenrouten, Eintritt: 2 EUR*, „Haus des Gastes“

Fr., 29.01.

- 19:00 Oldies, Evergreens & internationale Hits präsentiert Horst Bohl auf seinem Saxophon, Eintritt mit KK: 2 EUR, ohne: 3 EUR, „Haus des Gastes“

Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes

Fliegende Weihnachtsbäume, Party satt, ein Höhenfeuerwerk über der Ostsee, Eisbader am Neujahrsmorgen - Karlshagen lädt zur Silvestersause am Meer



Sind die Weihnachtsfeiertage vorbei, füllt sich Karlshagen schnell mit gutgelaunten Feiern für den Jahreswechsel. Der Silvestermarkt mit einem vollen Programm und diversen Live-Acts vom 30. Dezember bis zum 1. Januar jeweils ab 11 Uhr öffnet dazu seine Tore auf dem Strandvorplatz Karlshagen.

Die Highlights

Auf der Bühne direkt hinter den Dünen und im Festzelt heizen **DJ und Moderator Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern** und **Party-DJ Melody** am Silvestervorabend ab 18 Uhr den Karlshagener Gästen ordentlich ein (Eintritt frei). Eine spektakuläre SHOW mit Feuer, Laser, Licht und Musik unter dem Titel „**OSTSEELEUCHTEN**“ bringt den Himmel zusätzlich bereits vor dem 31.12. um 22 Uhr voller Effekte zum Strahlen.



Im für Karlshagen mittlerweile **traditionellen Weihnachtsbaumweitwurf** können sich Kids und Erwachsene am 31.12. bereits ab 13 Uhr versuchen und Übung für den Spaß-Wettkampf am 01.01. sammeln oder einfach nur ein kuriozes Foto schießen und eine Teilnahmeurkunde abstauben. Männer, Frauen und Kinder treten bei diesem Spaßwettkampf in ihren Kategorien gegeneinander an - selbstverständlich mit unterschiedlichen Baumgrößen.

Für die Kleinen startet die große **Silvestersause** mit einer Kinderdisco um 17 Uhr.

DJ Karlichen und DJ Melody sorgen dabei für Stimmung und Mitmachlaune auf der Bühne und das anschließende Feuerwerk um 18 Uhr lässt Kinderaugen leuchten.



Für die Großen beginnt ab 19 Uhr die Silvester Open-Air-Party auf der Konzertmuschel mit DJ Deluxe oder im beheizten Festzelt gleich nebenan mit DJ Melody (Tickets ab 17 EUR bis zum 29.12. über touristinformation@karlshagen.de oder ab dem 30.12. vor Ort) bevor der Jahreswechsel mit einem Höhenfeuerwerk direkt am Strand besiegelt wird.



Das **Eisbaden** hat auf Usedom mittlerweile gute Tradition. Beim Neujahrsspektakel sucht Karlshagen deshalb alljährlich am 1. Januar den „Ersten Badegast“ des neuen Jahres.

Wagemütige stürzen sich um 12 Uhr angefeuert durch den Applaus einiger Hundert Zuschauer in die eisigen Fluten der Ostsee. 2015 waren es 44 mutige Eisbader, die keine Angst vor der 4 Grad kalten Ostsee zeigten. Der Jüngste unter ihnen, Max Kowal aus Weißwasser, war gerade einmal 5 Jahre alt. Teilnehmen kann übrigens jeder. Treffpunkt ist ab 11:30 Uhr im Zelt direkt am Strand.

Das „Katerprogramm“ auf der Konzertmuschel setzt ab 13 Uhr mit dem Soulduette „**Stereo Affairs**“ und jeder Menge Rock & Popmusik die gute Feierlaune des Vorabends fort.

Das **Kinderprogramm** startet ab 16 Uhr zunächst mit einer Minidisko bevor es um 16:30 Uhr mit dem Laternenumzug für die Kleinen weitergeht.



Gemütlich bei einem Glühwein lässt sich dank „**Flammender Weihnachtsbäume**“ ab 16:50 Uhr der Abschluss der Neujahrsparty genießen.

„Silvester am Meer“ ist eine Veranstaltung des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen in Kooperation mit Veranstaltungsservice Melody und Ostseewelle HIT-RADIO.

Himmelspost vom 4. Usedomer Drachenfestival



Gewinner des Ballon-Weitflug-Wettbewerbes steht fest

Mittlerweile hat er Tradition: Der bunte Massenstart Hunderter Ballons zum fulminanten Abschluss des Usedomer Drachenfestivals in Karlshagen. Am 4. Oktober 2015 um 16.15 Uhr wurden die Heliumballons in den Karlshagen Farben orange, grün und blau bei strahlendem Sonnenschein aus ihrem Netz in den Himmel entlassen. Hunderte Insulaner und Gäste hatten vorher ihre persönliche Weifflugkarte an die Ballons gebunden.

Im Gegensatz zum Vorjahr stand der Wind jedoch an diesem Sonntag auf „Nordwest“ und trug die Ballons über die Ostsee gen Ausland in Richtung Polen. Von diesem Flugweg erreichten den Eigenbetrieb in Karlshagen zögerlich in den vergangenen 3 Monaten insgesamt 10 Karten. Die weitesten unter Ihnen hatten es über 100 km entfernt nach Kolberg, Dygowo und Blatogard geschafft. Die Gewinnerkarte jedoch flog dreimal so weit und stammt aus Rumia, das sich 300 km Luftlinie von Karlshagen im Inselnorden an der polnischen Ostseeküste entfernt befindet.

Die Gewinnerin Jette Braun aus Plötzkau in Sachsen-Anhalt, die die Karte in Karlshagen beim 4. Usedomer Drachenfestival auf den Weg gebracht hat, kann sich nun auf einen Familienkurzurlaub im Ostseebad auf Müllers Hof freuen. Unter allen Absendern wird zusätzlich ein Karlshagen-Überraschungspaket verlost.

Am 01. und 02. Oktober 2016 sollten sich Drachenfans nichts vornehmen - außer natürlich das 5. Usedomer Drachenfestival im Ostseebad Karlshagen. Neben vielen drachenstarken Überraschungen dürfen sich die Gäste natürlich erneut auch auf einen Ballon-Weitflug-Wettbewerb freuen.



Zinnowitzer Wintermarkt

28. Dezember 2015 - 3. Januar 2016 • Seebrückenvorplatz

Jeden Tag ab 10 Uhr
WINTERZEIT - SCHÖNE ZEIT
Genießen Sie die
Köstlichkeiten
auf dem
Wintermarkt!

<p>MONTAG, 28. DEZEMBER 15:00 - Carly Peran 18:00 Uhr eigene Songs, Oldies, CCR, Neil Young u.v.m.</p> <p>DIENSTAG, 29. DEZEMBER 15:00 - „Matrosen in Lederhosen“ 17:00 Uhr von maritim bis alpin Party- und Stimmungsmusik</p> <p>MITTWOCH, 30. DEZEMBER 13:30 Uhr „Die deutsche Schlagerwelt für Jung und Alt“ mit dem Duo „Anonym“ 14:00 Uhr Winterbaden an der Seebrücke anschließend Treff der Teilnehmer: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr „Die deutsche Schlagerwelt für Jung und Alt“ mit dem Duo „Anonym“</p> <p>DONNERSTAG, 31. DEZEMBER 20:00 Uhr Große Silvesterparty „Zeitreise“ im festlich geschmückten und beheizten Festzelt - mit Buffet, Mitternachtspfannkuchen, Neujahrsekt, Showband „AVUS“, DJ und Showprogramm 24:00 Uhr Veranstaltungsort: Kulturhauspark Countdown von 10 bis 0, Höhenfeuerwerk Trompetenspiel</p> <p>FREITAG, 01. JANUAR 2016 11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Duo Tequila Sunrise 15:00 Uhr Hits und Schlager der 80er, 90er und 2000er 18:00 Uhr Schlagerparty mit Sabine Amtsberg und Martin Musikalisches Lichtermeer Musik inszeniertes Höhenfeuerwerk</p> <p>SAMSTAG, 02. JANUAR 2016 11 - 13 Uhr Duo „Barther Jungs“ 15 - 18 Uhr Duo „Barther Jungs“</p>	
---	--

Ausschreibung 15. EISBADEN

ZINNOWITZ • 30. DEZEMBER 2015

<p>Veranstalter: Kurverwaltung Zinnowitz Treff: Musikpavillon / Festzelt Veranstaltungsort: Zinnowitz - Haupteingang-Strand Veranstaltungstag: 30. Dezember 2015 um: 14:00 Uhr Startgebühr: frei Voranmeldung unter: Telefon 038377-49215 oder unter y.diedrich@kv-zinnowitz.de</p>	
--	--

Bitte melden Sie sich vorher schriftlich an.
Anmeldeschluss: 30.12.2015 um 13:30 Uhr

Für heiße Getränke ist gesorgt. Ein beheizter Umkleieraum ist in der Nähe vorhanden. Natürlich gibt es ein Erinnerungsfoto und jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Ostseebad ZINNOWITZ
SILVESTERPARTY

ZEITREISE INS JAHR 2016

festlich geschmücktes, beheiztes Partyzelt
bequeme Bestuhlung
Buffet und Neujahrsekt
Party mit der Showband „AVUS“
Showprogramm

im Kulturhauspark
Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr

64 € / Erw. ohne Kurkarte,
59 € / Erw. mit Kurkarte,
17 € / Kind
Kartenverkauf in der Kurverwaltung

Veranstalter: „R&R Veranstaltungen Insel Usedom“

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90,
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16,
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

1. Zinnowitzer Dartverein e. V.

Vereinsnachrichten

Am Samstag, dem 09.01.2016 um 15:00 Uhr findet in Zinnowitz im Park vor dem Kulturhaus zum 9. Mal das Knutfest statt. Der Dartverein ist schon mit den Vorbereitungen beschäftigt und hofft auf gut gelaunte Besucher und mildes Wetter. Wir danken der Jugendfeuerwehr, die uns in einem freiwilligen Einsatz hilft, das Feuer zu bewachen.

Vielen Dank an die Mitarbeiter der Kurverwaltung und der Gemeinde, die uns wie jedes Jahr diese Veranstaltung ermöglichen. Ein Dankeschön auch dem Bürgermeister, der den Kontakt zu dem neuen Eigentümer des Kulturhauses hergestellt und uns so die Nutzung des Vorplatzes als Feuerstelle ermöglicht hat.

Die Tannenbäume sammeln wir am 8.1.2016 und 9.1.2016 ein. Die Sammelstellen werden rechtzeitig in der Ostseezeitung bekannt gegeben. Selbstverständlich können Sie Ihren ausgedienten Baum auch zum Knutfest mitbringen.

Wir werden auch die Kulturverwaltung bitten, dies in Ihren Schaukästen auszuhängen. Ein Aushang wird auf jeden Fall in dem Schaukasten des Dartvereins im Wiesenweg, an der ehemaligen Plapperstuw von Klaus Wamser, aushängen.

Das Knutfest ist ein Treffpunkt für einen netten Plausch und eine Gelegenheit seinen alten Tannenbaum los zu werden. Ab 15.30 Uhr werden die Tannenbäume verbrannt. Wer sich nicht nur am Feuer wärmen möchte, kann sich an den gastronomischen Ständen auch mit Heißgetränken versorgen oder seinen kleinen Hunger mit einer Original Thüringer Bratwurst stillen. Was wäre ein Fest ohne Musik. Selbstverständlich ist auch für Musikunterhaltung von Beginn bis zum Ende des Festes gesorgt. Es können auch Musikwünsche geäußert werden. Bitte nicht schüchtern sein. Das Fest wird mit einem kleinen Feuerwerk gegen 21 Uhr beendet.

A. Ploetz

Vorsitzende

WOHIN MIT DEM ALTEN WEIHNACHTSBAUM

Bringen Sie ihn mit !!!

Weihnachtsbaum verbrennen

Kulturhauspark (vor dem Kulturhaus)

Am 09. Januar ab 15.00 Uhr

Organisiert durch den **1. Zinnowitzer Dartverein e.V.**

Bratwurst und Glühwein im Angebot!

Für Kurzweil wird gesorgt!

Unter Mitwirkung der Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Zinnowitz (Jugendfeuerwehr)**

HINWEIS: Teilnahme an der Veranstaltung auf eigene Gefahr!

Ausstellungen 2016 der Kurverwaltung Zinnowitz

2016 werden in den Ausstellungsräumen der Kurverwaltung Zinnowitz und im Lesesaal der Bibliothek junge, noch unbekannte Künstler ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Die Kurdirektorin, Frau Monika Maria Schillinger hatte mit ihrem Aufruf auf der Homepage der Kurverwaltung das Interesse vieler junger Künstler geweckt, ihre Arbeiten auszustellen.

Marcel Piper wird Fotoarbeiten ausstellen. Anett Petrich wird gemeinsam mit Kati Ender - „Blütenzauber in Fotos und Gebinden“ - den Frühling in die Räumlichkeiten bringen.

Malereien von Gerd-R. Haufschild sowie Glas und Textilien von Silvia Klöpfer werden Ansichten und Lebensarten aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts aus Zinnowitz zeigen.

Frau Susanne Kuhl zeigt ihre Werke der Malerei in zwei Ausstellungsräumen.

Anett Simon, Studentin am C.-D.-Friedrich Institut Greifswald, präsentiert eine abwechslungsreiche Mischung aus plastischen Arbeiten und Bildern.

Anlässlich des XIII. Holzbildhauersymposiums im Mai 2016 wird der Bildhauer Detlef Jehn eine Auswahl seiner Arbeiten zeigen. Auf den Pfad der Bildhauer begibt sich auch Frau Maria Pröter mit ihren Fotos.

Die traditionelle Winterausstellung mit Arbeiten von Elke Klein, Maria Pröter und Günter Eisold schließt dann das Ausstellungsjahr ab.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Event „Eis in Flammen“ am 06.02.2016 im Ostseebad Zinnowitz

Erleben Sie die Entstehung wunderschöner Eisskulpturen, die durch ihre Vergänglichkeit nicht nur auf die Besucher eine unglaubliche Anziehungskraft ausüben. Erfahren Sie wie aus kalten Eisblöcken, wunderschöne, anmutige und besinnliche Eisfiguren gefertigt werden. Durch Ketensägen, Macheten, Japanisches Eiswerkzeug, Beitel und Stemmeisen gepaart mit handwerklichem Können sowie der künstlerischen Ideen der Eisbildhauer, vollenden diese vergänglichen Kunstwerke.



3 Eisbildhauer werden in Zinnowitz am 06.02.2016 von 12.00-16.00 Uhr 6 Eisblöcken eine Gestalt geben. Machen Sie mit, denn Sie als Zuschauer können vorab entscheiden, welche Motive in Zinnowitz am Strand entstehen werden.

Sie können unter: info@kv-zinnowitz.de oder über die facebook Seite Ostseebad Zinnowitz, dazu Ihre Wünsche äußern. Soll es vielleicht eine Disney- oder Märchenfigur, ein Elch, ein Löwe oder das Seepferdchen sein, Ihr Sternzeichen oder etwas ganz anderes? Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Am Abend werden in einer Feuershow, die Skulpturen in Szene gesetzt. Die beiden Fakire lieben das Spiel mit dem Feuer und dem Eis. Gleich dem Phönix, lassen sie Fackeln und Feuerkreise durch die Lüfte wirbeln und malen damit flammende Bilder in die Schwärze der Nacht. Sie umschlingen sich tänzerisch mit Fackeln, zaubern Flammensäulen, Funkenkreise und lassen die Flammen auf ihren Körpern und den Eisskulpturen tanzen, bis die Dunkelheit sie wieder verschlingt.



Ostseebad Zinnowitz

XV. Winterstrandkorbfest

22. - 24. Januar • Strand unterhalb der Bernsteintherme

FREITAG, 22. JANUAR 2016	
14:00 Uhr	1. Freies Training Sprint-WM 2016
16:00 Uhr	Kinder-Disco
17:00 Uhr	Lagerfeuer
18:00 Uhr	„Come together“ Beachparty mit madmax-live
.....	
SAMSTAG, 23. JANUAR 2016	
10:00 Uhr	2. Freies Training Sprint-WM 2016
12:00 Uhr	Vorläufe Sprint-WM 2016
14:00 Uhr	Finalwettkämpfe Sprint-WM 2016
15:00 Uhr	Strandkorbauktion
16:00 Uhr	„Teddy und die Bluejeans-Band“
17:30 Uhr	Kinder-Disco
18:00 Uhr	Höhenfeuerwerk anschließend Lagerfeuer
19:00 Uhr	Große Beachparty special guest Liveband „feedback“
.....	
SONNTAG, 24. JANUAR 2016	
09:30 Uhr	Gottesdienst
10:30 Uhr	Frühschoppen mit Musik
11:00 Uhr	Shantychor „Insel Usedom“
14:00 Uhr	Startschuss für die Winterbader

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen im beheizten Zelt frei.

Winterbader in der Ostsee



Ostseebad Trassenheide

Kindersilvesterparty

mit Feuerwerk



am Donnerstag, dem 31.12.2015
ab 16.00 Uhr bei der Konzertmuschel

- ❖ Kinderanimation mit „Happy Day“
- ❖ Zünden des Feuerwerks um 17.00 Uhr durch unsere Freiwillige Feuerwehr Trassenheide
- ❖ Den Besuchern wird ein kostenloser Shuttleverkehr angeboten: im 10 Minuten Takt ab 15.00 Uhr - 18.00 Uhr vom „Haus des Gastes“ bis zur Konzertmuschel und zurück



Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Ihre Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide

EISBADEN

TRASSENHEIDE

06.02.2016 ab 14:00 Uhr
Location: Hauptstrand

Alles unter dem Motto:

AFRIKANISCHE SAFARI

Sie sind Eisbader?
Kostenfreie Teilnahme sowie die Chance auf tolle Gewinne!

Sie sind Besucher?
Fotografieren und Gewinnen!
Infos unter:
www.trassenheide.de/events/eisbaden
E- Mail: veranstaltung@trassenheide.de



Ostseewelle
RADIO

Weihnachtsbaumverbrennen

im Ostseebad Trassenheide

Am Samstag, dem 16.01.2016
von 15.00 bis 18.00 Uhr auf
unserer Festwiese!



Mit
Weihnachtsbaum-
und Tannenzweigweitwurf,
Musik aus der Konserve und Kinderanimation!

Jeder der seinen Weihnachtsbaum mitbringt,
bekommt einen Glühwein oder
ein Heißgetränk spendiert!



Ein gesundes und neues Jahr 2016
wünscht Ihnen die Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!

Ostseebad
Trassenheide

EISBADEN

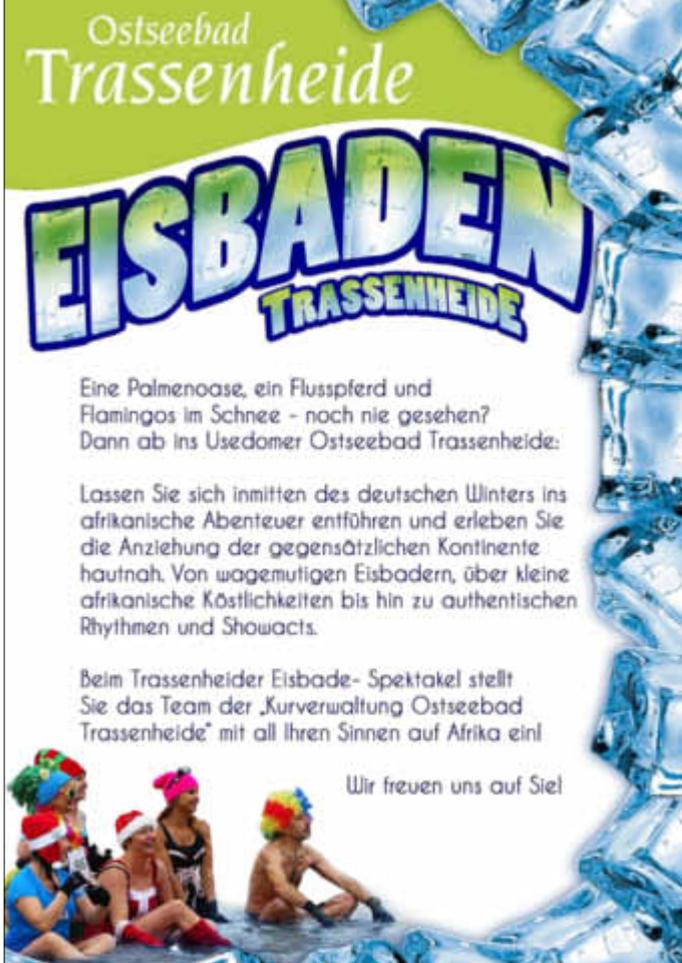
TRASSENHEIDE

Eine Palmenoase, ein Flusspferd und Flamingos im Schnee - noch nie gesehen? Dann ab ins Usedomer Ostseebad Trassenheide:

Lassen Sie sich inmitten des deutschen Winters ins afrikanische Abenteuer entführen und erleben Sie die Anziehung der gegensätzlichen Kontinente hautnah. Von wagemutigen Eisbadern, über kleine afrikanische Köstlichkeiten bis hin zu authentischen Rhythmen und Showacts.

Beim Trassenheider Eisbade- Spektakel stellt Sie das Team der „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ mit all Ihren Sinnen auf Afrika ein!

Wir freuen uns auf Sie!



Veranstaltungshighlights 2016

Samstag, 16.01.2016

15:00 - 18:00 Uhr Festwiese Weihnachtsbaumverbrennen

Samstag, 06.02.2016

14:00 - 17:00 Uhr Strandhauptzugang Trassenheider Eisbade-Spektakel „afrikanische Safari“

Samstag, 26.03.2016

17:00 - 21:00 Uhr Festwiese Osterfeuer

Samstag, 09.04.2016

09:00 - 12:00 Uhr Treffpunkt: „Haus des Gastes“ Frühjahrsputz

Sonntag, 15.05.2016

14:30 - 22:00 Uhr Konzertmuschel Pfingstfest

Freitag, 20.05. -

Samstag, 28.05.2016

Inselweit Usedom radelt an

Samstag, 04.06.2016

15:00 - 17:00 Uhr Konzertmuschel Fietes Kinderfest Inselweit Usedom tanzt

11.06. - 12.06.2016

Freitag, 08.07.2016

16:00 - 24:00 Uhr Konzertmuschel/Strand 10. Ostseebadfest

Freitag, 05.08.2016

16:00 - 24:00 Uhr Konzertmuschel/Strand 19. Sommernachts-party

Samstag, 10.09.2016

14:00 - 24:00 Uhr Konzertmuschel 21. Heimatfest

Montag, 03.10.2016

Strandhauptzugang Feuerwerke über der Insel Usedom

Samstag, 22.10.2016

10:00 - 13:00 Uhr Konzertmuschel Fietes Drachenfest

Samstag, 10.12.2016

15:00 - 17:30 Uhr „Haus des Gastes“ Weihnachtsbasteln

Samstag, 31.12.2016

16:00 - 18:00 Uhr Konzertmuschel Kindersilvesterparty

Usedomer Literaturtage entdecken die Liebe mit Donna Leon, Martin Walser und Peter Sloterdijk

- 8. Usedomer Literaturtage zum Thema „(Nächsten)Liebe“ vom 6. bis 9. April 2016
- Donna Leon, Martin Walser und Peter Sloterdijk lesen in den Drei Kaiserbädern
- Vorverkauf startet am 12.12.2015

Von einer Liebeserklärung an Venedig bis zur Rettung der Welt - die 8. Usedomer Literaturtage erkunden vom **6. bis 9. April 2016** die Liebe. Im maritimen Ambiente der Drei Kaiserbäder lesen herausragende Schriftsteller wie Donna Leon, Martin Walser und Peter Sloterdijk aus ihren neuesten Werken. „Gerade in Zeiten großer globaler Herausforderungen von Flüchtlingskrise, Terrorismus und Klimawandel gewinnt ‚(Nächsten)Liebe‘ eine neue Aktualität. Bei den Usedomer Literaturtagen 2016 wollen wir mit dem schönsten der Gefühle und unserem hochkarätigen Dreigestirn den Frühling auf der Sonneninsel Usedom begrüßen“, freut sich Intendant Thomas Hummel auf das bevorstehende Kulturhighlight.

Autoren im Kosmos der Liebe

Deutschlands bekanntester Gegenwartsphilosoph Peter Sloterdijk, Kopf der langjährigen Fernsehserie „Das philosophische Quartett“ und Rektor der staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe fragt, ob

uns die Liebe von den Übeln der Gegenwart erlösen kann. Der Autor der monumentalen Sphären-Trilogie erkundet gemeinsam mit Manfred Osten den Kosmos der Liebe und liest dann auch aus seinem bald erscheinenden erotischen Roman „Das Schelling-Projekt“. Der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller Martin Walser präsentiert seinen noch nicht veröffentlichten Roman „Ein sterbender Mann“. Im Gespräch mit Manfred Osten steht nicht zuletzt sein Lebenswerk im Mittelpunkt der moderierten Lesung. Walser wurde regelmäßig von der Gruppe 47 eingeladen. Die bedeutendste Schriftstellergruppierung der Bundesrepublik der Nachkriegszeit wurde vom Usedomer Schriftsteller Hans-Werner Richter gegründet. Die Gruppe zeichnete Walser 1955 für seine Erzählung *Templones Ende* aus.

Venezianischer Flair am Ostseestrand

Ein Sonderkonzert des Usedomer Musikfestivals mit der Bestsellerautorin Donna Leon entführt in das Venedig der Gondeln und Gondoliere-Lieder: „Wir freuen uns sehr die Schöpferin des kultivierten Commissario Brunetti auf Usedom zu erleben, ein Höhepunkt der 8. Usedomer Literaturtage. Sie zeigt uns die Lagunenstadt von ihrer ursprünglichen Seite“, sagt Thomas Hummel. Musikalisch umrahmt von venezianischen Barockklängen des mehrfach prämierten Ensembles *il pomo d'oro* und des Tenors Vincenzo Capezzuto, schützte Donna Leon ein Füllhorn an mitreißenden Geschichten rund um ihre große Liebe, Venedig aus.

Der Usedomer Literaturpreis 2016

Als Liebeserklärung an die große literarische Tradition Usedom - ein Ort, der bereits von Theodor Fontane, Maxim Gorki und Thomas Mann geschätzt wurde - und als festlicher Höhepunkt der Veranstaltungsreihe wird der Usedomer Literaturpreis zum sechsten Mal verliehen. 2016 darf sich ein weiteres herausragendes Talent, das sich um den Europäischen Dialog verdient gemacht hat, auf die Auszeichnung freuen. Gestiftet wird der mit 5000 Euro und einem einmonatigen Arbeitsaufenthalt auf Usedom dotierte Preis von den Seetel Hotels Insel Usedom.

Die MEERchenhaften literarischen und musikalischen Entdeckungen erleben Besucher nur wenige Meter vom Ostseestrand entfernt. Kartenwünsche nehmen die Usedomer Literaturtage unter 038378-34647 und unter www.usedomer-literaturtage.de sowie in allen Kurverwaltungen entgegen.

Usedomer Musikfestival feiert Schweden mit großen Stari

- Usedomer Musikfestival begrüßt 2018 herausragende Künstler an MEERchenhaften Veranstaltungsorten u.a. mit Gidon Kremer, Jan Lisiecki, Kristjan Järvi, dem Baltic Sea Philharmonic sowie dem NDR Sinfonieorchester unter Thomas Hengelbrock und dem Eric Ericsson Kamerkör
- Schweden steht vom 24. September bis 14. Oktober 2016 im Mittelpunkt
- Vorverkauf startet am Dienstag, den 8. Dezember 2015

Seebad Ahlbeck, 7. Dezember 2015: Das Usedomer Musikfestival - kultureller Höhepunkt im Veranstaltungskalender Usedom - bringt 2016 große Namen auf die Sonneninsel: Vom 24. September bis 14. Oktober feiern der Stargeiger Gidon Kremer, die Kremerata Baltica, das Baltic Sea Philharmonic unter Kristjan Järvi, der legendäre Eric Ericsson Kamerkör und das NDR Sinfonieorchester unter Thomas Hengelbrock mit dem Starpianisten Jan Lisiecki und viele weitere Künstler die Vielfalt schwedischer Musik. Im maritimen Flair der Insel bringen sie für drei erlebnisreiche Wochen Usedom Kirchen, Schlösser, Museen und Konzertsäle zum Klingen. „Angefangen bei den Peenemünder und Kaiserbäder Konzerten bis hin zum Beethovenfest auf Schloss Stolpe - das Usedomer Musikfestival will vor allem eins: den musikalischen Dialog zwischen Deutschland und Schweden an den besonderen Festivalorten der Insel Usedom feiern“, freut sich Intendant Thomas Hummel. Jahr für Jahr steht die Musik eines der Ostseeanrainerstaaten im Mittelpunkt des Musikevents auf Usedom und wird von hochkarätigen Musikern und Orchestern an den verschiedensten Orten der Insel in Szene gesetzt.

Starbesetzt: Peenemünder Konzerte mit großen Namen

Im historischen Kraftwerk Peenemünde, auf dem Gelände von Mecklenburg-Vorpommerns größtem Industriedenkmal eröffnen zwei Stars des Ostseeraums den 23. Festivalreigen: der lettische Geiger Gidon

Kremer und der estnische Dirigent Kristjan Järvi. Gemeinsam mit dem Baltic Sea Philharmonic und der Kremerata Baltica präsentieren sie Komponisten aus Estland, Polen, Russland und Schweden. „Wir freuen uns, das Eröffnungskonzert mit dem Baltic Sea Philharmonic und Kristjan Järvi durchführen zu können. Der gemeinsame Auftritt mit Gidon Kremer und seiner Kremerata Baltica lädt ein, die Vielfalt der Ostseeregion zu entdecken.

Damit setzen wir gleich zu Beginn ein Highlight, auf das sich Besucher freuen können“, sagt Festivalintendant Thomas Hummel. Das nächste Gipfeltreffen folgt zum Abschluss der Saison im Musikland Mecklenburg-Vorpommern und der Reihe der Peenemünder Konzerte. Dann feiert das Usedomer Musikfestival ein Wiedersehen mit dem jugendlichen Starpianisten Jan Lisiecki und dem NDR Sinfonieorchester unter Thomas Hengelbrock.

Von ABBA bis Beethovenfest

„Schweden ist ein Land, in dem gern und gut gesungen wird und das eine lange Tradition der Musikpflege hat“, weiß der Dramaturg des Usedomer Musikfestivals, Dr. Jan Brachmann.

Schweden singt auch beim Usedomer Musikfestival in den stimmungsvollen Kirchen und Hotelsälen der Insel: von ABBA bis zum Eurovision Songcontest mit der schwedischen Acapella-Powergroup Vocal Six und von Bach bis Sandström mit dem NDR Chor unter Philipp Ahmann. Der legendäre Eric Ericsson Kamerakör und das Elbipolis Barockorchester unter Olof Boman entführen mit festlichen Klängen in Vergangenheit und Gegenwart Schwedens. Rund um Schloß Stolpe erwartet Fans des litauischen Meistercellisten David Geringas erstmals ein Beethovenfest: Zu Ehren seines 70. Geburtstages spielt der Weltstar alle Cellosonaten des Bonner Genies an zwei Tagen. Der Beethovenkenner und Pianist Michael Korstick begleitet David Geringas, der seit 2000 dem Usedomer Musikfestival eng verbunden ist. Von Kammermusik bis zu großen Sinfonien, von schwedischen Gesängen bis nordischem Weltklasse-Jazz, das Usedomer Musikfestival feiert die Vielfalt mit weiteren Hochkarätären:

Romantische Serenaden mit der Akademie für Alte Musik Berlin oder Nordische Quartette mit dem Violinisten Ulf Wallin und dem Minguet Quartett sind weitere Höhepunkte der 23. Festsaison.

Ab Dienstag, den 8. Dezember 2015 startet der Vorverkauf für das Usedomer Musikfestival 2016 unter www.usedomer-musikfestival.de sowie in allen Kurverwaltungen und an über 2.500 Vorverkaufsstellen mit dem Ticketportal reservix sowie unter 038378-34647.

Feuerwehr-Nachrichten

Die Feuerwehren des Amtes Usedom-Nord, melden sich zu Wort



Ganz nach Tradition der zurückliegenden letzten Jahre, luden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes, Ihre Ehrenmitglieder, und den Amtsvorsteher Herrn Christian Höhn, zur Weihnachtsfeier am 1. Advent ein.

Diesmal wurde in das Gerätehaus der FFw Zinnowitz eingeladen, wo im Vorfeld schon alles festlich und liebevoll geschmückt wurde. (Auch der Weihnachtsbaum > ohne Spitze, wurde gelobt)

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Zinnowitz hatten ganz wohl-schmeckende und liebevoll dekorierte Plätzchen, an einem Ihrer Dienstmittage gebacken. Und die Frauen von den Kameraden der FFw Karlshagen haben sich auch nicht lange bitten lassen, und haben die Veranstaltung mit Ihren selbstgebackenen Kuchen wieder ehrenamtlich und mit ganz viel Liebe unterstützt. DANKE!

Die musikalische Umrahmung hatte das Musikorchester der FFw Koserow inne, angeführt von der Kreismusikstabsdirigentin Kameradin Angelika Duhlke (wurde überrascht mit einem Präsentkorb und Blumen, nachträglich zum 60. Geburtstag) und der Witze und Anekdoten Erzähler Kamerad Wolfgang Hauff, von der FFw Zempin, hatte die Lacher wieder auf seiner Seite und somit wurde dieser schöne Nachmittag wieder ein voller Erfolg.

Kameradschaften sind über all die Jahre, als unsere Ehrenmitglieder selbst noch aktiv in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren tätig waren, bis heute erhalten geblieben. So war es für die Kameradinnen oder Kameraden wieder einmal sehr schön, dass man sich in geselliger Runde traf und Erlebnisse aus Ihren ak-

tiven, sehr langen Dienstjahren (viele sind schon seit 40, 50 oder 60 Jahren Kameradin oder Kamerad in der Freiwilligen Feuerwehr) austauschen und auch über vieles was damals passiert war, schmunzeln oder gar witzeln konnte.

Bevor es aber zum Austausch von Ihren Erlebnissen kam, wurden unsere Ehrenmitglieder überrascht vom Weihnachtsmann, welcher in Begleitung vom Weihnachtsengel unterwegs war.

(Der Engel hatte sich leider etwas verspätet, weil das Kostüm saß noch nicht perfekt und der Engel hatte zu lange vor dem Spiegel gestanden).

Kleine Geschenke wurden überreicht, aber erst nachdem das ein oder andere Gedicht vorgetragen oder gemeinsam ein Weihnachtslied gesungen wurde. Sonst gab es nichts > nur die Rute.

Das diese Überraschung, für unsere Ehrenmitglieder möglich war, verdanken wir den Sponsoren

(Ihr Platz - Markt, Inh. Andreas Reuschel , De Seekist , Inh. Werner Fritsche sowie 1000 kleine Dinge , Inh. Evelin Petters > und all Ihren Mitarbeitern, aus Zinnowitz)

Für die Unterstützung des gemeinsamen Abendessens, möchten wir uns bei den fleißigen „Küchenfeen“, der FFw Zinnowitz bedanken, welche eine leckere Soljanka gekocht und liebevoll kleine Schnittchen vorbereitet hatten.

Danke auch hier an die Sponsoren

(Edeka-Markt Zinnowitz, Ihn. B. Schmidt & Team, Der Fischkiste, Inh. J. Borchardt & Team sowie der Inselfrucht GmbH, Inh. F. Henke/Karlshagen und dem Hotel BALTIC/ Zinnowitz für die Leihgabe von blütenweißen Tischdecken) DANKE!

Nur mit leckerem Kuchen oder Plätzchen oder Abendessen wurde dieser 1. Advent nicht verbracht, auch das ein oder andere Bierchen, Schnäpschen oder gute Glas Wein wurde getrunken.

Hier wurden unsere Ehrenmitglieder von den Mitgliedern der Löschzweigengruppe und der Jugendfeuerwehr, sowie den jüngeren Kameradinnen und Kameraden der FFw Zinnowitz liebevoll betreut und bewirtet.

Alle verbrachten einen wunderschönen 1. Advent 2015 und auch im nächsten Jahr wird sich wieder zum 1. Advent getroffen.

Allen Kameradinnen und Kameraden der Ehrenabteilung, sowie den aktiven Kameradinnen und Kameraden, Mitgliedern der Jugendfeuerwehren und der Löschzweige der Feuerwehren Bannewin, Karlshagen, Peenemünde, Trassenheide und Zinnowitz, sowie allen Einwohnern, Gästen, Sponsoren und Unterstützer der Feuerwehren wünschen wir alle Zeit beste Gesundheit und noch eine schöne und geruhame vorweihnachtliche Zeit im Kreise der Familien sowie ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

P.S. Unser Weihnachtswunsch > wir als die Feuerwehren möchten Sie übers Fest und auch sonst nicht besuchen müssen!!!

Die Amtswehrführung

Getreu unserem Motto „EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN“



Schul- und Kindergartennachrichten

Weihnachtsnachrichten der ASB Kneipp Kita

„Der Wolf und die sieben Geißlein“



Wenn sich das Jahr dem Ende neigt, dann ist auch im Kindergarten Märchenzeit ...

nicht nur der Duft von frisch gebackenen Plätzchen geht durchs Haus, sondern auch die Heimlichkeit, selbstgebastelte Adventskalender werden geöffnet, es wird gewerkelt, Weihnachtslieder klingen aus den Räumen und die Erzieher treffen sich im Turnraum und proben für das traditionelle Weihnachtsmärchen.

Ein Skript wird geschrieben, Kostüme werden anprobiert, Ton und Technik müssen stimmen, Kulissen werden gestellt usw...

Dass sich am Ende die Mühe gelohnt hat, bewies das zahlreich erschienene und sehr aufmerksame Publikum am Abend des 4. Dezembers. Voller Spannung und mit großen Augen verfolgten die Kinder wie der böse Wolf bei den Geißlein sein Unwesen trieb.

Wir bedanken uns auf diesem Wege, bei Ihnen liebe Eltern und Großeltern, ebenso bei all unseren Partnern, Sponsoren und der Gemeinde für das entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr, bei der Unterstützung, Organisation, Vorbereitung und Durchführung der vielen verschiedenen Höhepunkte und Feste.

Allen Familien wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Team der ASB Kneipp Kita Karlshagen



Neuigkeiten aus der Grundschule Karlshagen

Bei unserem **24. Wissenswettbewerb** am 24.11.2015 galt es, in 90 Minuten Aufgaben mit einem gewissen Schwierigkeitsgrad zu lösen. Aufgeregt, aber sehr konzentriert, lasen, rechneten, unterstrichen, probierten, schlugen nach und schrieben die 5 Schüler jeder 2., 3. und 4. Klasse.

In einem Morgenkreis vor der gesamten Schülerschaft, am 07.12.2015, erfolgte eine würdevolle Auswertung der Ergebnisse.

In der Klassenstufe 2 belegte den

- 1. Platz: Helena Drews
- 2. Platz: Tom Luis Könze
- 3. Platz: Heinrich Holz



In der Klassenstufe 3 belegte den

- 1. Platz: Ben Genz
- 2. Platz: Finn Malte Wunderwald
- 3. Platz: Elena Dumke



In der Klassenstufe 4 belegte den

- 1. Platz: Mia Wichhardt
- 2. Platz: Marvin Kosub
Nele Krüger
Stella Albrecht
- 3. Platz: Avelina Neye



Am 01.12.2015 besuchten wir mit allen Schülern unserer Grundschule das **Theater der Hansestadt Greifswald** und sahen das modern inszenierte Märchen von Rotkäppchen. Die Mehrheit der Mädchen und Jungen war begeistert.



- | | |
|------------------------|-----------------------|
| Frau Rathmer | Kochen und Backen |
| Frau Plath | Keramik |
| Herr Plath | Umwelt und Natur |
| Herr Bollenbach | Feste im Kalenderjahr |
| Frau Burwitz | Handarbeit |
| Frau Pohl | Sport |
| Frau Mantzke | Chor |
| Frau Colli | Tanz |
| Frau Lohner | Spiele |

Ein Höhepunkt im Kalenderjahr ist unser **traditionelles Weihnachtsmärchen** in der Turnhalle. Seit Schuljahresbeginn probten, sangen und tanzten die Programmkinder einmal in der Woche. Am 05.12.2015 begrüßten wir Eltern, Großeltern, Partner, Freunde und Einwohner zu unserem Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“.

Mit viel Applaus wurden die Darbietungen der kleinen Schauspieler, Sänger und Tänzer honoriert. Sie können stolz auf ihr Programm sein.



Dass dieser Nachmittag eine gelungene Sache zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit war, brachten viele Gäste durch anerkennende Worte zum Ausdruck.

Gefreut haben wir uns wieder über die große Bereitschaft vieler Väter und Mütter, beim Ausräumen der Halle zu helfen.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Grundschule sowie des Schulvereins wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**A. Seber
und das Kollegium der Grundschule**

Ein liebevoll gestalteter **Adventsmarkt** mit zahlreichen Geschenkeideen lud unsere Gäste schon um 13:30 Uhr ein. Er wurde an Bastelnachmittagen und -abenden in geselliger Runde durch Eltern, Lehrer und Kinder vorbereitet.



Die Einnahmen (Eintritt, Basar und Spenden) betragen 1.280 EUR; davon spenden wir 200 EUR für die Aktion „Helfen bringt Freude“ der Ostsee-Zeitung.



Diesen Nachmittag nutzen wir auch immer wieder gern, um unseren zusätzlichen Neigungsgruppenleitern für ihre zurückliegende Unterstützung zu danken. Sie sorgen jede Woche für ein breites Angebot in den Klassen 2 bis 4:

Oh, es riecht gut, oh es riecht fein ... Die „Kleinen Weltentdecker“ läuten die Weihnachtszeit ein

Nun ist die wunderschöne Weihnachtszeit, mit ihrem ganz eigenen Zauber und Glanz schon in allen Häusern und Räumen eingezogen. Und auch bei uns ist nicht nur alles hübsch weihnachtlich geschmückt. Nein, jeden Tag begleitet uns die Weihnachtszeit in unserem Tagesablauf. Ob die leuchtenden Herrnhuter Weihnachtssterne, die Lichterketten, Kerzen, Weihnachtslieder und Geschichten, die Plätzchen- und Lebkuchenbäckerei, die Anfertigung von kleinen Basteleien und Überraschungen... bei uns ist jede Menge los ;-)...

Auch Frau Szperlinski, von der Musikschule Wolgast, hat mit ihren tollen Liedern gemeinsam mit uns die Weihnachtszeit eingeläutet. Jeden Montag ist sie bei uns in der Einrichtung und füllt mit ihrem musikalischen Musikschatzen, die Gesangs-Schatztruhe unserer Kinder in der musikalischen Früherziehung. Letzte Woche Donnerstag, am 10. Dezember 2015, haben wir traditionell wieder unser „Lüttenweihnachten“ gefeiert. Mit unserem Bollerwagen sind wir in den Wald gezogen, um den Tieren an un-

serer Futterstelle ein Festmahl zu bereiten. Wieder angekommen in der KiTa, warteten schon die Eltern, Großeltern und Freunde auf uns, um gemütlich bei Kinderpunsch, Würstchen, Knüppelkuchen, einem warmen Feuerchen, Musik und einem netten Gespräch den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Unsere Hortkinder verteilten zwischendurch noch ein paar ofenfrische Plätzchen, die sie zuvor in der Backstube des Vereinshauses gebacken haben.

Die liebevoll angefertigten Weihnachtskugeln wurden dann auch verschenkt und gingen dann in „Familienbesitz“...

Apropos Schenken...

Mit dem ganz wunderbaren Gedicht von Joachim Ringelnatz, möchten wir Allen eine fröhliche, besinnliche und gemütliche Weihnachtszeit wünschen.

Schenken

Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
Die Gaben wiegen,
Sei dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei
Was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack und Humor,
So dass die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
Dass dein Geschenk
Du selber bist.

Bis bald!!!

Die Kinder und das Team der KiTa „Kleine Weltentdecker“ Trassenheide



Das Cafe, wie immer ein Magnet des Nachmittages, organisierte mit großem Erfolg der Schulförderverein. Unsere beiden Muttis Frau B. Walter und Frau A. Walter schwitzten am Waffeleisen und Frau Munsch hatte wieder leckeres und gesundes Obst und Gemüse im Angebot. Der Schul- und Landeselternrat war auch vertreten. Frau Menz und Herr Riedel stellten ihre Arbeit vor und kamen mit den Eltern ins Gespräch. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben. Unsere letzten Highlights für das Jahr 2015 sind der Theaterbesuch und das Weihnachtssingen am letzten Schultag in der Sportschule. Alle Kinder proben mit viel Freude Weihnachtslieder und Gedichte und erwarten stolz viele Besucher.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern ...und Freunden bzw. Unterstützern unserer Schule ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2016.

Im Namen aller Kollegen und Mitarbeiter

Kerstin Goetz

Schulleiterin



Kirchliche Nachrichten

Weihnachtsvorbereitungen in der Grundschule Zinnowitz

Oh es riecht gut - oh es riecht fein.....

das war das Motto unserer Adventsbasteltage.

Sooo viele fleißige Helfer tummelten sich in unserer Schule und unterstützten die Kinder bei den Vorbereitungen zu unserem alljährlichen Adventsbasar.

Am Mittwoch, 25.11.15, um 15 Uhr wurde dann mit Gesang, guter Laune und dem Erleuchten unseres Wahnsinns-Weihnachtsbaumes, gesponsert von Firma Wuttig, unser Adventsbasar eröffnet.

Schneemänner, Engel, Gestecke, Gewürz- Öl, Weihnachtssträuße, Notizzettelhalter, Badesalz und vieles mehr wurden zu Gunsten unseres Bildungstages 2016 verkauft. Der Renner bei vielen Gästen waren die leckeren Schmalzstullen der Klasse 1b.

Liebe Bewohner im Insel Norden!

„O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!“; so klingt es in den nächsten Tagen und Wochen in den Wohnstuben und Kirchen und vielleicht auch in manchem Geschäft oder Autoradio. Es ist Weihnachten. Das Kind in der Krippe ist geboren. Wir erinnern uns an ein Geschehen, von vor rund 2000 Jahren. Mit dieser Geburt sollte sich etwas verändert haben. „Frieden auf Erden!“ so haben es die Engel den Hirten verkündet. Vielleicht ist in diesen Tagen tatsächlich alles etwas friedlicher. Vielleicht ist es in diesen Tagen tatsächlich etwas ruhiger. Aber von einem „Frieden auf Erden“ sind wir wohl noch weit entfernt. Wird nicht auch in diesen Tagen wieder Unfriede gesät, weil so viele nur an sicher selber denken? Wird nicht auch in diesen Tagen wieder Unfriede ge-

sät, weil wir uns hinter unseren Mauern zurückziehen? Es braucht Zeiten der Einkehr und der Besinnung, aber wir dürfen nicht vergessen auch wieder heraus zu kommen, um das Leben in dieser Welt mitzugestalten. Vielleicht können wir Fröhlichkeit und Seligkeit hinaustragen in die Welt, die immer noch auf der Suche nach Frieden ist. Vielleicht können wir Menschen in Gnade und Barmherzigkeit begegnen, die auf Unterstützung und Begleitung angewiesen. Vielleicht kann es so Weihnachten werden in der Weihnachtszeit auf Usedom. Übrigens Weihnachten geht noch bis zum 2. Februar.

Ihnen allen eine gnadenbringende Weihnachtszeit!

Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

Gottesdienste im Insel Norden

	<u>Krummin</u>	<u>Karlhagen</u>	<u>Zinnowitz</u>
20. Dezember 4. Advent		11:00 mit Krippenspiel	14:00 in Netzelkow mit Krippenspiel
24. Dezember Heiliger Abend	17:00 Krippenspiel	15:00 Christvesper 22:00 Christnacht	15:00 Krippenspiel 17:00 Christvesper 09:30
25. Dezember Weihnachten	11:00		
27. Dezember 1. So n. Weih.		11:00	09:30 mit Taufe
31. Dezember Silvester	18:00 mit Abendmahl und Feuer		16:00 ökumenisch Mit Chor und Orchester
1. Januar Neujahr		15:00 mit Kaffee und Pfannkuchen	
3. Januar 2. So. n. Weih.	11:00		9:30 mit Abendmahl 09:30
10. Januar 1. So n. Epiphania		11:00	
17. Januar Letzter So n. Epiph.	11:00		09:30
24. Januar Septuagesimae		11:00	09:30 beim Standkornfest im beheizten Zelt am Sportstrand

Angebote für Jung und Alt:

Krabbelgruppe

montags ab 15 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz
Die Krabbelgruppe sucht noch „neue Krabbler“ und Eltern.
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 42045

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Am letzten Freitag im Monat (außer in den Ferien)
Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794;
Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Flötengruppe (nicht in den Ferien)

dienstags, 15:45 - 16:15 im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Mo. 15:30 - 16:30 Uhr (1. - 6. Kl.) im Turmzimmer
Karlhagen
Di. 16:15 - 17:00 Uhr (1. - 6. Kl.) im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

13. - 15.01.2016: Konfi Camp in Sassen (Anmeldung)
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend

Zum Gesellschafts-Spiele-Abend laden wir einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in die Kirche Karlhagen zu 19 Uhr ein. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues.

Die nächsten Termine sind: 29.01. Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökum. Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel.: 038377 42421

Frauengesprächskreis:

Dienstag, 12.01.: „Jahreslosung“ 19:30 Uhr, Gemeinderaum
Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin- Karlhagen-Zinnowitz:

Do., 20:00 - 21:30 Uhr, abwechselnd in Zinnowitz oder Karlhagen
Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

Do., 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine sind:
17.12.; 21.01.
Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

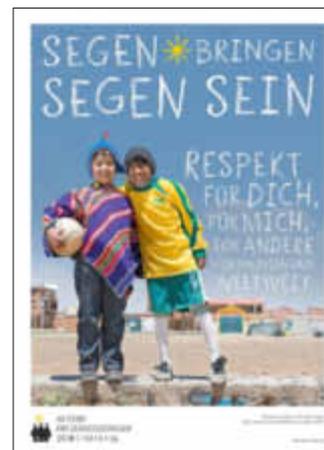
Besuchskreis

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Sternsingeraktion

Die Sternsinger kommen!

Caspar, Melchior und Balthasar ziehen zusammen mit dem Sternträger von Haus zu Haus. Die Sternsinger Gruppen werden in einem Gottesdienst am 2.1.2016 um 10 Uhr in St. Otto gesegnet und gesendet und ziehen dann zu den Familien, die uns eingeladen haben. Mit einem Lied und einem Segenswort bringen Sie den Segen für das Jahr 2016 - 20*C+M+B*16 - an auch an ihre Tür. Melden Sie sich bitte bis zum 1.1.2016 bei uns im Pfarramt in Zinnowitz, 038377 42045.



Eine aktive Gemeinde lebt von Menschen, die mitmachen, vielleicht lassen Sie sich auch einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12 • 17454 Zinnowitz • 038377 42045 • cord.bollenbach@t-online.de

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,
das Kirchenjahr beginnt für uns Christen bereits am 1. Advent, aber der Jahreswechsel um Silvester ist für uns genauso eine Zäsur, wie für alle Menschen. Innezuhalten und das alte Jahr Revue passieren zu lassen ist eine gute Gelegenheit, Gewohnheiten zu überdenken, Vorsätze für das neue Jahr zu fassen und um Gottes Segen zu bitten. Die Kinder unserer Pfarrei bringen uns symbolisch den Segen Gottes als Sternsinger in unsere Häuser. Dabei bitten Sie um Spenden für das Kindermissionswerk und um die ein oder andere Süßigkeit zur Stärkung auf ihrem Weg.
Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles und gesundes Neues Jahr.

Ihr
Pfarrer Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	09:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr
Beichtgelegenheit	
Mittwoch	18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz

Unsere besonderen Termine im Januar:

Neujahr

Die Eucharistiefeier finden an Neujahr jeweils um 11 Uhr in St. Otto, Zinnowitz und Stella Maris, Heringsdorf statt.

Heilige Drei Könige

Die Gottesdienste zur Erscheinung des Herrn (Dreikönige) finden um 9:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und um 19:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz statt.

Am Samstag, dem 2. Januar 2016 veranstalten die Katholische Kirchengemeinde und die Ev. Kirchengemeinde Krummin-Karls-hagen-Zinnowitz gemeinsam ab 9:30 Uhr eine Sternsingeraktion. Kinder aus beiden Gemeinden bringen den Segen und gute Wünsche für das neue Jahr ins Haus. Das Thema der diesjährigen Sternsingeraktion ist „Respekt“ und der Erlös der Aktion geht an das Kindermissionswerk Die Sternsinger e. V. in Aachen, welches die Spenden dann an Projekte weltweit verteilt, die Kindern ein respektvolles Aufwachsen ermöglicht.

Am Mittwoch, dem 6. Januar 2016 machen sich dann die Kinder beider Konfessionen ab 14:30 Uhr in Heringsdorf auf dem Weg, am Montag, 4. Januar 2016 gibt es dazu ab 17:00 Uhr ein Vorbereitungstreffen.

Am Sonntag, dem 10. Januar 2016 bringen die Kinder ab 14:00 Uhr in Morgenitz und Umgebung den Segen.

Alle die, die den Besuch der Sternsinger wünschen, mögen sich in den jeweiligen Pfarreien melden und ebenso alle Kinder, die mitmachen möchten.

Unsere Gemeindegruppen:

Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris, Heringsdorf statt. Am 5. Januar 2016 mit der Einladung zum anschließenden Frühstück. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz.

Die Ökumenische Junge Gemeinde trifft sich jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Ahlbeck.

Am Donnerstag, 7. Januar 2016 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes um 19:00 Uhr zum Meditativen Tanz nach St. Otto, Zinnowitz.

Der Glaubensgesprächskreis findet am Donnerstag, 14. Januar 2016 nach der Abendmesse in Stella Maris statt.

Am Mittwoch, den 20. Januar 2016 stimmt sich der Ökumenische Frauentreff um 19:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf mit Bibelarbeit und gemeinsamen Kochen auf den Weltgebetstag im März ein.

Am Donnerstag, 21. Januar 2016 treffen sich von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr die Erstkommunionkinder zur Katechese in St. Otto, Zinnowitz.

Von Sonntag, den 7. Februar bis Freitag, den 13. Februar 2016 findet wieder eine Religiöse Kinderwoche in St. Otto Zinnowitz statt, die Kinder der Insel Usedom sind hierzu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im Januar zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 03.01.2016

„Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken“

Sonntag, den 10.01.2016

„Warum sich von der Bibel leiten lassen?“

Sonntag, den 17.01.2016

„Bist du immer ganz Ohr?“

Sonntag, den 24.01.2016

„Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?“

Sonntag, den 31.01.2016

„Auf Gottes Königreich bauen- nicht auf Illusionen“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr Zinnowitz, Mösenweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Jugendclub Zinnowitz



Unsere Angebote

vom 02.01.2016 bis 30.01.2016

- | | | |
|-------------------|-----------|--|
| 02.01.2016 | 16:00 Uhr | Gesprächsrunde zu aktuellen Themen |
| 05.01.2016 | 14:00 Uhr | Backen - Zitronentorte frisch und fruchtig |
| 06.01.2016 | 16:00 Uhr | Berufliche Angelegenheiten |
| 08.01.2016 | 14:00 Uhr | Basteln - verschiedene Taschen aus Filz und anderen Materialien |
| 09.01.2016 | 16:00 Uhr | Tischtennisturnier im Club |
| 12.01.2016 | 14:00 Uhr | Kochen - Gesunde Ernährung - Huhn indische Art |
| 13.01.2016 | 16:00 Uhr | Berufliche Belange |
| 15.01.2016 | 15:00 Uhr | Basteln - Anfertigen eines Jahreskalenders 2016 (A3) für unseren Club nach euren Ideen |
| 16.01.2016 | 16:00 Uhr | Playstationturnier - Fifa 16 |
| 20.01.2016 | 16:00 Uhr | Berufliche Angelegenheiten |
| 23.01.2016 | 16:00 Uhr | Billardturnier |
| 26.01.2016 | 14:00 Uhr | Kochen - Gemüseauflauf und Nachtisch: Grieß mit Früchten |
| 27.01.2016 | 16:00 Uhr | Berufliche Belange |
| 30.01.2016 | 14:00 Uhr | Wer hat Lust? Wir fahren nach Heringsdorf zur Eisbahn |

Wir haben uns wieder an der Aktion

- Pakete für osteuropäische Waisenkinder - beteiligt. Vielen Dank an alle Jugendlichen, die etwas dazu beigetragen haben.

Unser Stand zum Adventstreff in der Zinnowitzer Kirche wurde von den Besuchern bestaunt (tolle Ideen der Jugendlichen)!

Volkssolidarität Zinnowitz

Rund 130 Senioren waren am Mittwoch, 9. Dezember 2015, im Festsaal des Preussenhofs auf Einladung der Zinnowitzer Volkssolidarität zur großen Weihnachtsfeier zusammen gekommen. Eingestimmt wurden sie auf den festlichen Nachmittag vom Chor der Senioren. Nach einer Ansprache des stellvertretenden Bürgermeisters Fred Kruggel entzückte der Chor der Grundschule Zinnowitz (erste und dritte Klasse) die Gäste mit weihnachtlichen Liedern, Gedichten, einem Violinen- und einem Gitarrensolo. Die Tanzgruppe der

Senioren verlieh der Veranstaltung nach dem gemütlichen Kaffeetrinken neuen Schwung. Und ein ganz besonderer Programmhöhepunkt vor dem Abendessen war der Auftritt der Opernchorsolisten des Theaters Vorpommern Vera Meiß, Katja Böhme und Hans Löbnitz. Der Dank der Veranstalter und aller Gäste gilt Peter Preuß für die Bereitstellung des Saals und Brian Schmidt vom Edeka Neukauf Schmidt für die vielen süßen Leckereien.



Auftritt der Kinder der Grundschule Zinnowitz

Foto: privat



Bewegungstanz der Zinnowitzer Senioren

Foto: privat

Patenweihnacht Volkssolidarität Zinnowitz

Zu einer generationsübergreifenden Weihnachtsfeier hatten die Senioren der Zinnowitzer Volkssolidarität ihre Patenkinder eingeladen. Seit Februar 2015 besteht die offizielle Patenschaft mit dem Heilpädagogischen Bauernhof „Brot und Salz“ in Neu Kosenow.



Reichlich beschenkt wurden die Patenkinder der Volkssolidarität bei der Weihnachtsfeier im Klönhus (privat)

Mit dem Ziel, den Erfahrungsaustausch zwischen Jung und Alt zu fördern und das Verständnis zwischen den Generationen zu stärken. In diesem Geiste fand auch die Weihnachtsfeier im festlich dekorierten Klönhus statt. Gleich nachdem die Initiatorin Margitta Gottwald die Kinder begrüßt hatte, stärkten sich alle Gäste an lan-

ger Tafel mit Waffeln, heißen Kirschen und Sahne. Danach stand eine Stunde Badespaß für die Kinder in der Schwimmhalle auf dem Programm. Zurück im Klönhus wartete der Höhepunkt auf alle: die Bescherung. Sie begann mit einem Ständchen der Patenkinder, für das sie „Oh Tannenbaum“ einstudiert hatten. Und dann gab es reichlich Geschenke. Jedes Kind erhielt einen bunten Präsentbeutel. Angefangen von kleinen Geldgeschenken bis zu Sachspenden wie Kassettenrekorder, Puzzlespielen oder Bällen blieben keine Wünsche offen. Ein spezielles Paket erhielt der 16-jährige Tommy, der bereits auf ein selbständiges Leben vorbereitet wird: In einer Freizeittasche waren unter anderem ein Radio und Bettwäsche für die erste eigene Bude gepackt. Besonders viel Mühe hatte sich die Handarbeitsgruppe der Volkssolidarität unter der Leitung von Margitta Gottwald gemacht. Mehr als 60 Paar Socken, zahlreiche Schals, Mützen, Handschuhe und Pullover hatten sie für ihre Patenkinder und deren Erzieher in den letzten Wochen gestrickt. Als Dank erhielten die Senioren einen großen Präsentkorb mit vielen Spezialitäten aus der Hausschlachtung des Bauernhofs. Schließlich endete der schöne Nachmittag mit selbstgemachter Pizza, die sich alle gerne schmecken ließen. Die Volkssolidarität dankt herzlich allen Spendern, die den Tag mit ihren Gaben bereichert haben.

Gelungener Karnevalsauftakt in Peenemünde



Rund 120 Gäste erlebten am 31.10. einen tollen Karnevalsauftakt in Form eines Oktoberfestes a la PCK. Das Programm wurde mit einem ganz besonderen Highlight eröffnet. Die jüngsten Karnevalisten Leoni, Lin, Aileen, Janina, Juli, Zoe und Jannik brillierten mit einem sehr professionell dargebotenen Tanz, sodass das begeisterte Publikum die jungen Künstler nicht ohne eine Zugabe von der Tanzfläche entlassen wollte.



Und das sehr zur Freude der beiden Trainerinnen, Kerstin Schönberger und Carola Ohlrich.



Nachdem Conchita Weißwurschd (Peter Günther) versucht hatte, eine Bestellung des Peenemünders Korl G. (Regina Günther) aufzunehmen, erlebten die Oktoberfest-Gäste eine sehr kurzweilig witzige Wiesn-Olympiade, vorbereitet und durchgeführt von Gabi, Frank und Matthias Csisko.



Während die Wies'n-Olympiade vorbereitet wurde, setzte sich ein unzufriedener Gast (Rainer Barthelmes) in Szene und verlangt ein Helles.



Im Anschluss zeigten unsere „Stamm“-Funken Jenny, Judith, Vivien und Jasmin ihre Darbietung.



Und zum Schluss der Höhepunkt: Günni (Bernd Barthelmes) suchte mit seinem Freund (Jan Schönberger) in einer Disco sein Glück.



Trotz Amors (Thomas Szostak) Bemühungen und kräftiger Unterstützung der Engel (fast der ganze „Rest“ des PCK) bekam er seine Moni (Maik Chust) nicht.

Trotzdem das End nicht Happy war, wollte das Publikum eine Zugabe. Ein schöneres Kompliment konnte es für diese aufwändige Choreografie gar nicht geben! Die komplette Fotogalerie dazu ist auf www.pckev.de anzuschauen. Wie immer wurde zwischen den Beiträgen des PCK ordentlich das Tanzbein geschwungen. DJ Steffen Weber (Disco Hot & Fresh), der an diesem Tag Geburtstag hatte, punktete bei den Oktoberfestbesuchern mit der Erfüllung sämtlicher Musikwünsche. Unter den Gästen des Abends waren auch die Wirtsleute der Zwiebel, Marika Kretschmann und Alexander Sieg, denen der Peenemünder CarnevalsKlub auf diesem Wege ganz herzlich für die unkomplizierte Zusammenarbeit danken möchte. Ein Dank gilt auch dem Eigentümer der Zwiebel, Matthias Berthold, für das Sponsoring. Inzwischen bereiten sich die Peenemünder Karnevalisten schon auf die Hauptveranstaltung am 05. März 2016 vor. Das Motto ist mal wieder typisch PCK - „Was wollt Ihr denn in Kölle? In der Zwiebel gibt es Himmel und auch Hölle.“ Der Kartenpreis bleibt unverändert bei 11,11 EUR. Ab sofort können sich Interessenten anmelden unter pck@pckev.de. Wir freuen uns auf Eure Post! Bis dahin wünschen wir allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2016!

Veranstaltungen im Jugend- & Vereinshaus Karlshagen

Monat Januar 2016

- | | | |
|-----------------|-----------|---|
| 05.01.16 | 15:00 Uhr | Nintendo Wii - Bowlingturnier |
| 06.01.16 | 15:00 Uhr | Töpfern für Kinder mit Britta
Bitte anmelden: 0170 8653029 |
| | 16:00 Uhr | AG - gesunde Ernährung |
| 07.01.16 | 14.30 Uhr | Probe Shantychor |
| | 15:00 Uhr | Malen für jedermann |
| | 19:00 Uhr | Töpfern für Erwachsene mit Britta
Bitte anmelden |

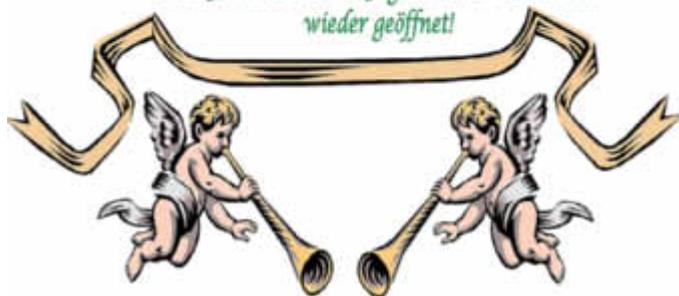
08.01.16	16:00 Uhr 19:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle Frühjahrsmeisterschaften im Skat 1.
09.01.16	14:00 Uhr	offener Treff
12.01.16	15:00 Uhr	TT-Turnier
13.01.16	15:00 Uhr	Töpfern für Kinder mit Britta Bitte anmelden
	16:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
14.01.16	14:30 Uhr 19:00 Uhr	Probe Shantychor Töpfern für Erwachsene mit Britta Bitte anmelden
15.01.16	08:00 Uhr	Bewerbertraining Regionalschule 9. Klasse
	16:00 Uhr 18:30 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle offener Treff
16.01.16	14:00 Uhr	offener Treff
19.01.16	15:00 Uhr	Kartennachmittag
20.01.16	14:00 Uhr	Darten der Rentner mit Kaffee und Kuchen
	15:00 Uhr	Töpfern für Kinder mit Britta Bitte anmelden
	19:00 Uhr	Gartenverein „Am Eickboom“ Vorstandssitzung
21.01.16	14:30 Uhr 19:00 Uhr	Probe Shantychor Töpfern für Erwachsene
22.01.16	08:00 Uhr	Bewerbertraining Regionalschule 9. Klasse
	16:00 Uhr 19:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle Frühjahrsmeisterschaften im Skat 2.
23.01.16	14:00 Uhr	offener Treff
26.01.16	15:00 Uhr	Nintendo Wii
27.01.16	15:00 Uhr	Töpfern für Kinder mit Britta Bitte anmelden
	16:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
28.01.16	14:30 Uhr 19:00 Uhr	Probe Shantychor Töpfern für Erwachsene
29.01.16	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	18.30 Uhr	offener Treff
30.01.16	15:00 Uhr 18:00 Uhr 20:00 Uhr	Schülerdisco Kl. 1 - 4 Schülerdisco Kl. 5 - 7 Schülerdisco Kl. 8 - 10

Herbstmeisterschaften im Skat (Gesamtwertung)

1.	Thomas Müller	Karlshagen
2.	Harry Pesta	Bauer-Wehrland
3.	Gerd Starkowski	Wolgast
4.	Harald Hubrecht	Zinnowitz
5.	Fred Sztchlo	Karlshagen
6.	Marco Lamprecht	Zinnowitz

Das Jugend- und Vereinshaus wünscht allen Jugendlichen und Junggebliebenen sowie allen Einwohnern des Amtes „Usedom Nord“ ein geruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

*Das Jugend- und Vereinshaus hat vom 21.12.15 bis 02.01.2016 wegen Urlaub geschlossen!
Am 05.01.2016 hat das Jugend- und Vereinshaus wieder geöffnet!*



Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Januar 2016

Mo. 04.01.	11:00 Uhr	Neujahrsbrunche im „Kiek in“
Di. 05.01.	13:00 Uhr	Winterwanderung mit Einkehr
Mi. 06.01.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat/ Mensch ärgere Dich nicht
So. 10.01.	14:30 Uhr	Winterschlussverkauf mit der Nr. 1 aus Greifswald
Di. 12.01.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat Mensch ärgere Dich nicht!
Mi. 13.01.	11:00 Uhr	Fahrt zum Neujahrskonzert nach Berlin
Do. 14.01. V	14:00 Uhr	Handarbeiten
Fr. 15.01.	14:00 Uhr	Kino Zinnowitz
So. 17.01.	14:30 Uhr	Theater-Abo in Greifswald
Di. 19.01.	14:30 Uhr	Wir spielen Bingo
Mi. 20.01.	14:00 Uhr	Darten bei Reiner im Jugendhaus
Do. 21.01. V	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und Mensch ärgere Dich nicht!
Fr. 22.01.	14:30 Uhr	DVD oder Geschichten zum Glühwein
Di. 26.01.	14:30 Uhr	Spielemittwoch
Mi. 27.01.	12:00 Uhr	Fahrt nach Neubrandenburg zum Neujahrskonzert
Do. 28.01. V	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele, Skat und anderes!
Fr. 29.01.	10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann

Jede Woche: Der Sport beginnt ab 11.01.2016

Montag:	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen Frau Hidde
	15:45 Uhr	Osteoporose Frau Pohl
	10:00 Uhr	Seniorenport Frau Krüger
Dienstag:	09:00 Uhr	Chigung Herr Kiekhefel ab 12.01.
Mittwoch:	09:30 Uhr	Seniorentanz Frau Hidde
	11:15 Uhr	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule mit Raschid ab 13.01.

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin

Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren,
der Seniorenbeirat möchte Sie über seine Arbeit in diesem Jahr informieren.

Auf der Grundlage der Satzung und der Geschäftsordnung führte der Seniorenbeirat in dem Berichtszeitraum 10 Sitzungen durch. Nach der Wahl der Mitglieder für die zweite Amtsperiode erfolgte auf der 1. konstituierenden Sitzung am 07.01.15 die Wahl des Vorsitzenden und seiner beiden Stellvertreter sowie des Schriftführers.

Der Seniorenbeirat setzte auch in diesem Jahr den Schwerpunkt auf die Erfassung von Hinweisen und Problemen der Generation 60plus. Wir müssen allerdings auch einschätzen, dass dies durch die Einwohner eher wenig wahrgenommen wird.

Nach der Wahl des Seniorenbeirates erfolgte eine Aktualisierung unseres Flyers und seine Verteilung.

Wir erarbeiteten Vorschläge zur Aktualisierung der Satzung des Seniorenbeirates. Die Änderungen erfolgten durch Beschlussfassung der Gemeindevertreter am 07.05.2015.

Regelmäßig nehmen Mitgliedern des Seniorenbeirates an den Sitzungen der Gemeindevertreter, den Ausschüssen für Ordnung und Soziales und bei Bedarf an den Sitzungen des Bauausschusses teil. Positiv möchten wir hervorzuheben, dass es im Sozialausschuss

auch weiterhin einen Tagesordnungspunkt zur Berichterstattung des Seniorenbeirates gibt.

Die Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität erfolgte weiter kontinuierlich. Im März informierte Frau Dagmar Hidde über die Arbeit der Ortsgruppe. Es erfolgte ebenfalls eine Darstellung der Situation in der Begegnungsstätte „kiek in“. Gerade für die ältere Generation wird hier eine umfangreiche und intensive Arbeit geleistet.

Wir pflegen die Kontakte zur Heine-Schule und zum Pflegedienst der VS in der Begegnungsstätte. Der Seniorenbeirat unterstützte die Vorbereitung und Durchführung der 11. Seniorenwoche im Mai/Juni. Mit insgesamt 329 Teilnehmer waren es gelungene Veranstaltungen.

Im Juni erfolgte die Sitzung des Seniorenbeirates in der Mietergenossenschaft „An der Peenemündung“. Frau Grabow informierte uns über die Arbeit der Mietergenossenschaft und erläuterte die Wohnsituation. Im Mittelpunkt stand u.a. die Unterstellung von Rollstühlen, Rollatoren und Fahrrädern der älteren Mieter. Es wird aber wohl so schnell keine befriedigende Lösung geben. Da keine Seniorenvertretung mehr in der Genossenschaft existiert, wird der Seniorenbeirat regelmäßig den Kontakt zu Frau Grabow und Frau Hidde suchen.

Die Mietergenossenschaft hatte Fördermittel zum Anbau von Fahrstühlen beantragt. Dieser wurde mit der Begründung abgelehnt, Karlshagen ist keine Gemeinde in einem förderfähigen Gebiet. Aus diesem Grunde wendete sich der Seniorenbeirat mit einem Schreiben vom 06.07.2015 an den Petitionsausschuss des Landes M/V. Von den zuständigen Gremien erhielten wir eine abschlägige Antwort. Frau Grabow wurde von uns über den Inhalt der Schreiben informiert.

Im September informierte uns der Bürgermeister, Herr Höhn, über die Situation im Ort.

Im Mittelpunkt standen: Finanzsituation
Bauvorhaben
Flüchtlingsproblematik und die Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen in der Gemeinde.

Den Informationsaustausch mit dem Bürgermeister und den Ausschussvorsitzenden werde wir auch zukünftig aktiv nutzen.

Der Seniorenbeirat hat an den vielfältigen Veranstaltungen der Gemeinde, der Verbände und der Vereine teilgenommen.

Unser Dank gilt allen, die uns bei unserer Tätigkeit unterstützt haben und hilfreich zur Seite standen.

Der Tätigkeitsbericht wurde auf der Sitzung des Seniorenbeirates am 10.12.2015 bestätigt.

**Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen
Horst Lewerenz**

Ein Informationsnachmittag zur „Ostsee-Zeitung“

In der Begegnungsstätte „kiek in“ in Karlshagen fand am 19.11.2015 eine Informationsveranstaltung zur „Ostsee-Zeitung“ statt. Herr Butenschön informierte zur Geschichte der Zeitung im Allgemeinen und zur Entwicklung der „Ostsee-Zeitung“.



Den Start machten Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Heinrich-Heine-Schule in Karlshagen, die den Nachmittag zum Kuchenverkauf nutzten, um eine finanzielle Unterstützung für eine Klassenfahrt nach Schwerin zu erhalten. Nach einer kurzen Vorstellung halfen sie beim Servieren von Kaffee und Kuchen. Das war für die Seniorinnen und Senioren sehr angenehm. Vielen Dank dafür.

Nach der Kaffee- und Kuchenrunde berichtete Herr Dietrich Butenschön, nach einem historischen Exkurs, über die Anforderungen an eine Tageszeitung unter den Bedingungen der neuen Medien. Für die immerhin 38 Anwesenden war es dabei besonders wichtig zu erfahren, wie sich der lokale Teil in der Ostsee-Zeitung entwickeln wird. Das wird zukünftig, so haben es die Zuhörer verstanden, ein wichtiger Gradmesser für die Zeitung sein.

Notwendig ist es außerdem, Hintergrundinformationen zu erhalten und Zusammenhänge aufgezeigt zu bekommen. So war es ein interessanter und informativer Nachmittag, denn viele Zuhörer im „kiek in“ lesen die „Ostsee-Zeitung“ schon seit sehr vielen Jahren.



Herzlichen Dank Herr Butenschön für den interessanten Nachmittag.

Dagmar Hidde
Begegnungsstätte „kiek in“

Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert

- 1) Der Vorstand der Kameradschaft „Ehemalige“ wünscht allen Mitgliederinnen und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016.
- 2) Halbjahresplan 2016

**Vorsitzender
Aschenbach
Stofä.a.D.**

Deutscher BundeswehrVerband

**Landesverband Ost
Kameradschaft Ehemalige,
Reservisten/Hinterbliebene Karlshagen
Kennnr. 40500039**

Halbjahresplan 1. Quartal 2016

Januar	07.01.16	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
Februar	04.02.16	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
März	01.03.16	10:00 Uhr	Frühshoppen
	10.03.16	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
	17.03.16	16:30 Uhr	Wahlen
April	07.04.16	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
Mai	06.05. -		
	09.05.16		Fahrt nach Cuxhaven
	12.05.16	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
Juni	09.06.16	17:00 Uhr	Vorstandssitzung

Alle Maßnahmen finden im Peenemünder-Eck statt.

**Vorsitzender
Aschenbach
Stofä a. D.**

Wie oft werden Amsel und Grünfink gezählt?



Vom **8. bis 10. Januar 2016** findet zum **sechsten** Mal die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt: Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) ruft Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen. **Besondere Aufmerksamkeit verdienen 2016 Amsel und Grünfink - und die Frage, ob beide Arten wie in den letzten Jahren weiter abnehmen.**

Die Wintervogelzählung funktioniert ganz einfach: Von einem ruhigen Beobachtungsplätzchen aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist. Die Beobachtungen können dann im Internet unter www.stundenderwintervoegel.de bis zum **18. Januar** gemeldet werden, die Ergebnisse werden dort live ausgewertet. Zudem ist am **9.**

und 10. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800 1157-115 geschaltet.

Das pure Interesse und die Freude an der Vogelwelt reichen zur Teilnahme aus, eine besondere Qualifikation ist für die Wintervogelzählung nicht nötig. **Bei der letzten großen Vogelzählung im Januar 2015 beteiligten sich über 77.000 Menschen. Mehr als 2 Millionen Vögel aus über 51.000 Gärten wurden gemeldet. Der Haussperling ergatterte damals den Spitzenplatz als häufigster Wintervogel in Deutschlands Gärten, die Kohlmeise Platz zwei. Auf den Plätzen drei bis fünf folgten Feldsperling, Blaumeise und Amsel.** Nun erhofft sich der NABU auch **2016** wieder eine rege Beteiligung. Denn je größer die Teilnehmerzahl ist, desto wertvoller werden die Ergebnisse.

NABU/R. Schmidt

Meldebogen Wintervogelzählung

Tragen Sie hier bitte die Zahl der beobachteten Vögel ein.

<input type="text"/> <input type="text"/> Amsel	<input type="text"/> <input type="text"/> Blaumeise
<input type="text"/> <input type="text"/> Buchfink	<input type="text"/> <input type="text"/> Buntspecht
<input type="text"/> <input type="text"/> Elster	<input type="text"/> <input type="text"/> Erlenzeisig
<input type="text"/> <input type="text"/> Feldsperling	<input type="text"/> <input type="text"/> Grünfink
<input type="text"/> <input type="text"/> Haussperling	<input type="text"/> <input type="text"/> Kleiber
<input type="text"/> <input type="text"/> Kohlmeise	<input type="text"/> <input type="text"/> Rotkehlchen
<input type="text"/> <input type="text"/> _____	<input type="text"/> <input type="text"/> _____

Beginn Ihrer Zählstunde, ab : Uhr

Wo haben Sie beobachtet?

Innenstadt
 Vorstadt/Stadtrand
 Dorf
 Einzelhaus abseits geschlossener Bebauung

Vogelfütterung? Ja Nein

Teilnehmer Ich bin NABU-Mitglied.

Anzahl der teilnehmenden Personen

Herr Frau Familie

Vorname / Name

Straße, Hausnummer

PLZ

PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr

Teilnahme Schule? (Falls ja, bitte Name/Adresse eintragen)

Der NABU und der LBV erheben und verarbeiten Ihre Daten ausschließlich für die wissenschaftliche Auswertung, für die Abwicklung dieses Gewinnspiels sowie für Vereinszwecke, für das Versenden von Spendenswerbung und Informationen über unsere Arbeit. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Der Verweidung Ihrer Daten können Sie jederzeit formlos widersprechen, z. B. per E-Mail an service@nabu.de (Stichwort: Wintervogel).

Einsendeschluss: 18. Januar 2016 (Datum des Poststempels)

Zwölf der häufigsten Wintervögel



Kohlmeise



Feldsperling



Haussperling*



Amsel*



Blaumeise



Grünfink*



Buchfink*



Buntspecht



Rotkehlchen



Kleiber



Erlenzeisig*



Elster

* Miträucher

**DRK-Kreisverband
Ostvorpommern-Greifswald e. V.**



Servicestelle Ehrenamt

**Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200320
17389 Anklam Fax: 03971 240004**
www.drk-ovp-hgw.de **E-Mail:** servicestelle@drk-ovp-hgw.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein! Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden. Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten **Erste-Hilfe-Ausbildungen** finden in **Greifswald:** am **21. Januar 2016** in der Zeit von **8:00 bis 16:00 Uhr** in der DRK-Geschäftsstelle Spiegelsdorfer Wende, Haus 5

statt.
in **Anklam:** am **30. Januar 2016** in der Zeit von **9:00 bis 16:00 Uhr** im DRK-Kreisverband, Ravelinstraße 17

statt.

Anmeldungen und weitere Informationen unter:
Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: erste-hilfe@drk-ovp-hgw.de oder online: <http://www.drk-ovp-hgw.de/termine-anmeldung.html>

Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendenaktionen finden in **Zinnowitz:** am **13. Januar 2016** in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** in der Freien Schule, Dannweg 15



statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstsponder bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!

Wir sagen „Danke“

*Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
das, worum du dich bemühest,
möge dir gelingen.
Wilhelm Busch*



Wieder geht ein Jahr zu Ende und die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität möchten nicht versäumen, auch in diesem Jahr unserer Vorsitzenden Dagmar Hidde für all ihre Mühe und Fürsorge in den 12 Monaten zu danken. Du hast auch in diesem Jahr wieder tolles geleistet, für all Deine Mühe ist jeder Dank zu klein. Von Dir wurde alles gut organisiert und gemeistert. Ob die zahlreichen Veranstaltungen im Club, Busreisen, Theater- und Kinobesuche, Gratulationen zu verschiedenen Anlässen und vieles, vieles mehr Wir sind Dir dafür dankbar und wünschen uns noch viele schöne Stunden mit Dir. Ein Dankeschön geht auch an Klaus-Dieter Hidde, der für Ordnung und Sauberkeit rund um den „kiek in“ sorgt. Wir wünschen Euch ein frohes, erholsames Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familie und viel Gesundheit für das neue Jahr und natürlich einen erfolgreichen Verlauf!

**Im Auftrag der Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlshagen/Trassenheide
Christa Krause**

Frohe Weihnachten!



Wieder ist ein Jahr vergangen. Die Festtage stehen vor der Tür. Für uns, den FSV Karlshagen e.V., war es ein gutes Jahr. Mit unseren Zielen: Gesunderhaltung durch sportliche Bewegung, sportlicher Vergleich und Wettkampf, liegen wir richtig.

Immer mehr Menschen wollen sich sportlich betätigen, ihre Fitness erhalten und verbessern, neue Sportarten ausprobieren und erlernen, Teil einer Gemeinschaft sein. So konnten wir in diesem Jahr 52 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen.

Die beiden jüngsten Mitglieder mit ihren fast zwei Jahren tasten sich beim Kinderturnen an die große Welt des Sport's heran. Bei unseren Nachwuchs-Fußballern konnten wir in diesem Jahr mit zwei neuen Mannschaften insgesamt vier Kinder- und Jugendmannschaften in den Spielbetrieb melden. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank allen Eltern, die an den Wochenenden die Fahrten zu den Spielen übernehmen. Unser Nachwuchs ist auch beim Volleyball und Tischtennis mit großem Eifer bei der Sache. Insgesamt trainieren 103 Kinder im Verein.

Von unseren Übungsleitern und Mitgliedern wurden verschiedene Veranstaltungen und Workshops organisiert. Besonders zu erwähnen sind das Kinderfußballturnier und das Line Dance-Event im März, das Sportfest der Kindertagesstätten im April, der Beach-Soccer-Cup, das Sommerfest des FSV im Juli sowie der Sportwertag im September. Einige Sportler unseres Vereins haben an verschiedenen Sport-Events in MV und anderen Bundesländern teilgenommen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Übungsleitern. Durch ihren Einsatz, ihre fleißige Arbeit und Organisation läuft der Trainingsbetrieb im FSV regelmäßig und ohne größere Komplikationen ab. Am 27. November lud der Vorstand den Vereinsrat, seine Übungs- und Abteilungsleiter, einige Sportler und Gäste zur Jahresabschlussfeier ein, um sich für die geleistete Arbeit zu bedanken.

Allen Mitgliedern des FSV, deren Angehörigen, allen Sponsoren und Helfern und Freunden des Vereins wünsche ich im Namen des Vorstandes ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016.

H. Mahnke
Vorstand



Zum Advent

Nun beginnen wieder jene Stunden,
eingeordnet als Dezemberfracht,
die dem Leben schöner noch verbunden,
Zeugnis geben von geweihter Pracht.

Was die Menschenkinder enger bindet,
sind nicht Fesseln starrer Glaubensmacht,
nein, dass in die reinen Herzen findet
dieser Glanz, der neuen Mut entfacht

und beschert die Kraft zum Weiterleben,
ewig leuchtend auf den Weg gebracht,
Hoffnung, Freude immer einzuweben
Still in jeden Tag, in jede Nacht.

Kurt Scharf (1954)

Mit diesen Versen wünschen wir allen Senioren, ihren Angehörigen, den Bewohnern der Dünenwaldanlage, allen fleißigen Helfern, Mitgestaltern und allen Besuchern der Begegnungsstätte „Kiek in“

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2016!

Weihnachtsgrüße Volkssolidarität

Fichten, Lametta, Kugeln und Lichter
 Bratäpfelduft und frohe Gesichter,
 Freude am Schenken-
 Das Herz wird so weit.
 Wir wünschen allen;
 Eine fröhliche Weihnachtszeit!



Die Ortsgruppe der Volkssolidarität wünscht allen Mitgliedern
„Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2016“

Wir möchten uns bei allen Spender, Gewerbetreibende und Mitgliedern für Ihre Spende auf der Listensammlung 2015 recht herzlich bedanken.

Das gesammelte Geld kommt zu 70% in die Ortsgruppe und wird für die Seniorenarbeit im Ort genommen, so zum Beispiel für Weihnachtsfeier, Frauentag, Dankeschön und vieles andere mehr.

Danke!

Vorstand der Ortsgruppe Karlshagen/Trassenheide

14.01.	Donnerstag	09:30	Bewegungstanz
		13:00	Seniorenmeisterschaft Skat
15.01.	Freitag	12:00	Mittagskurs
		14:00	Spiele oder Handarbeit
		14:00	Kino
18.01.	Montag	14:00	Chorprobe
19.01.	Dienstag	12:00	Gemüsevariation
		13:30	Rommé-Turnier
20.01.	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
21.01.	Donnerstag	09:30	Bewegungstanz
		13:00	Kegeln
		13:00	Bingo-Spiele
22.01.	Freitag	12:00	Mittagskurs
		14:00	Spiele oder Handarbeit
25.01.	Montag	14:00	Chorprobe
26.01.	Dienstag	12:00	Gemüsevariation
		13:30	Rommé-Turnier
27.01.	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		12:00	Mieterbund
		14:00	Tag des Geburtstagskinds Oktober, November, Dezember
28.01.	Donnerstag	09:30	Bewegungstanz
		16:00	Parkinson-Selbsthilfegruppe
29.01.	Freitag	12:00	Mittagskurs
		14:00	Spiele und Handarbeit

Jeden Montag um 16:30 oder 18:00 Uhr Spaß an Bewegung für VS-Mitglieder!

**Alle Veranstaltungen mit Anmeldung!
 Änderungen vorbehalten!**

Verschiedenes

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016!

Allen Bürgerinnen und Bürgern des Ostseebades Zinnowitz möchte ich erneut ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2016 wünschen!

Die diesjährige Premiere der 19. Vineta-Festspiele war für mich eine sehr willkommene Gelegenheit, dem Ostseebad wieder einmal einen Kurz-Besuch abzustatten, bei dem es einige sehr nette Gespräche gab. Der politischen Gemeinde und all ihren Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich im Neuen Jahr eine Zeit des Glücks und des Wohlergehens!



**Dr. Wolfgang Krug
 Bürgermeister 1996 - 2004**

Büro-/Prax isräume gesucht

Für eine psychotherapeutische Praxis suche ich zeitnah im Raum Zinnowitz, Karlshagen oder Trassenheide für zwei Tage pro Woche einen freundlichen Raum (mind. 15 qm), max. zwei Räume, zur Untermiete in ruhiger aber zentraler Lage, gerne auch in einer Praxisgemeinschaft. WC und Wasseranschluss sowie Telefonanschluss und eine Parkmöglichkeit sollten vorhanden sein, Parterre bzw. barrierefreier Zugang bevorzugt. Ich freue mich über jedes Angebot. Tel.: 038377 336931.



Wir wünschen allen Mitgliedern des
Hobby-Dance-Club
„Just for Fun“ e.V.
 seit 1996
 allen Angehörigen, Eltern und Einwohner
 ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
 sowie einen guten Rutsch ins
 neue Jahr 2016.



Der Vorstand des
HDC

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

**Begegnungsstätte: Zinnowitz
 Adresse: Neue Strandstraße 43
 Telefon: 038377 399792**

Veranstaltungsplan 2016

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
04.01.	Montag	10:00	Vorstandssitzung
		14:00	Chorprobe
05.01.	Dienstag	12:00	Gemüsevariation
		13:30	Rommé-Turnier
06.01.	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
07.01.	Donnerstag	09:30	Bewegungstanz
		13:30	Seniorenmeisterschaft Rommé
08.01.	Freitag	12:00	Mittagskurs
		14:00	Spiele und Handarbeit
11.01.	Montag	14:00	Chorprobe
12.01.	Dienstag	12:00	Gemüsevariation
		13:30	Rommé-Turnier
13.01.	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		12:00	Mieterbund
		14:00	Bild und Musikromanze „Zwischen Stettin und Königsberg“